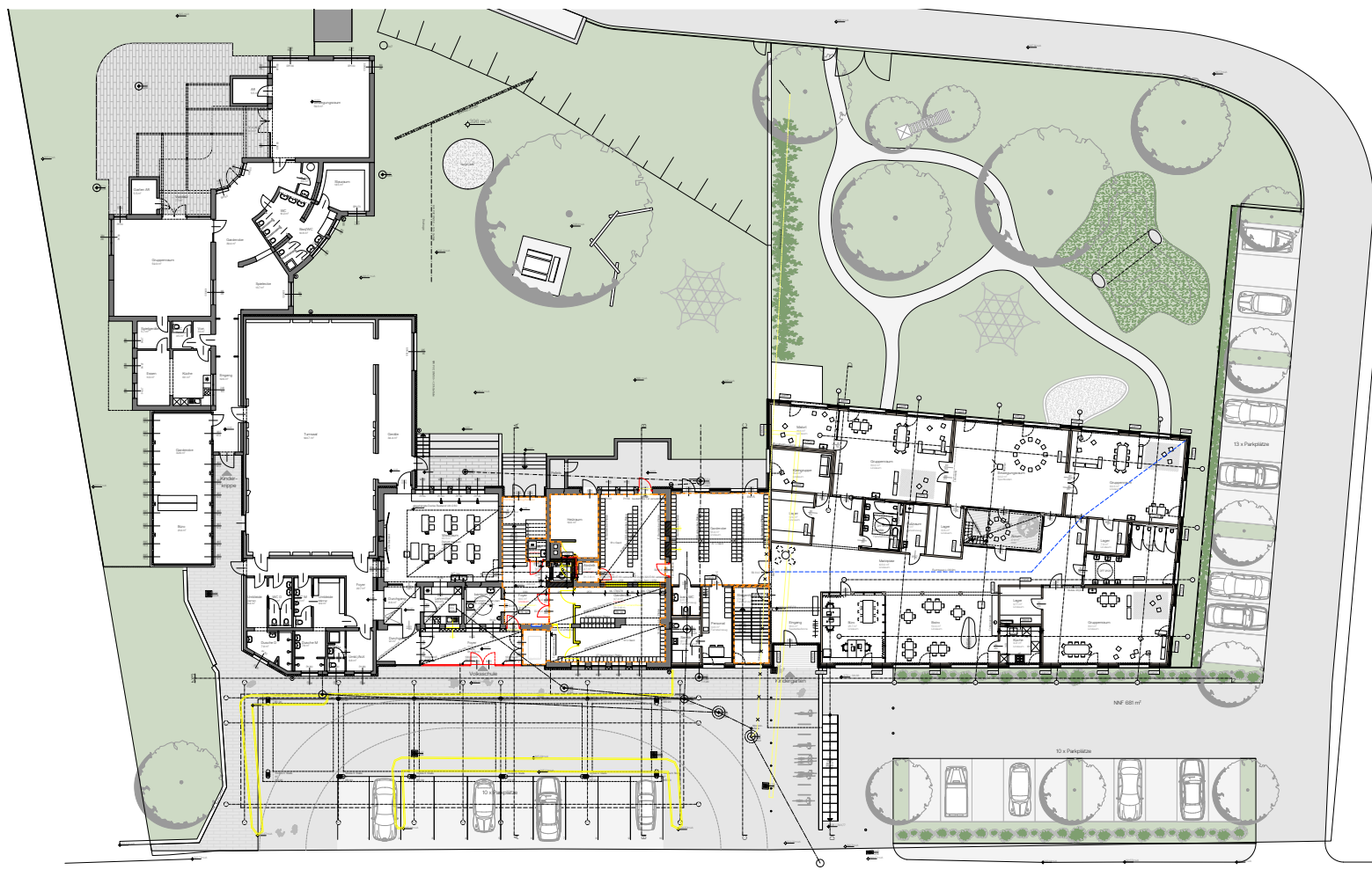




Gemeinde
Allerheiligen
bei Wildon

RÜCKBLICK 2. Halbjahr 2021

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | zugestellt durch Post.at



Inhaltsverzeichnis

- 2 Vorwort Bürgermeister
- 7 Jubiläen
- 8 Geburten
- 9 Hochzeiten, Sterbefälle
- 10 Neue Hausärztin
- 11 Gesunde Gemeinde
- 11 Karambol-Billard Staatsmeisterin
- 12 Rock & Pop Preis
- 13 Bienengemeinde
- 14 Strenge Rechnung, gute Freunde
- 15 Elektronische Zustellung
- 16 KLAR Stiefingtal
- 20 Tourismusverband
- 21 MFZ Steingruber
- 23 EKI-Gruppe Bienenschwarm
- 24 Kindergarten
- 27 Volksschule
- 30 Ganztagschule
- 32 Pfarre
- 34 FF Allerheiligen
- 36 FF Feiting
- 38 Musikverein Ortmusikkapelle
- 40 Sportverein
- 42 Tennisclub
- 43 Fit for fun Allerheiligen
- 44 Eisschützenverein
- 45 Schützenverein
- 46 Jagd
- 47 verhackART, Seniorenbund
- 48 Kameradschaftsbund, Sparverein
- 49 Frauenbewegung, Sparverein
- 50 Gepflegt Wohnen - Pflegeheim
- 51 Veranstaltungen

Kontakt

Amtszeiten für den Parteienverkehr

Montag bis Freitag 08⁰⁰ - 12⁰⁰
Donnerstag zusätzlich 15⁰⁰ - 19⁰⁰

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung!

Telefon 03182 / 82 04-0 Fax: DW 20
Email gde@allerheiligen-wildon.at
Internet www.allerheiligen-wildon.at

Kindergarten 03182 / 86 33

Volksschule 0664 / 83 47 008
Ganztagschule 0664 / 86 89 630

Impressum:

Inhaber u. Herausgeber: Gemeinde
Allerheiligen bei Wildon. Die Zeitung dient
der Information der Bevölkerung über das
Geschehen in der Gemeinde. Verantwortlich
für den Inhalt: Bgm. Christian Sekli sowie die
Vertreter der Vereine. Redaktion und Layout:
Gemeindebedienstete. Danke für alle Fotos
Quellen: Vereine, google, pixabay

Anmeldung für die Newsletter

www.allerheiligen-wildon.at/kontaktformular



Vorwort

Bürgermeister

Christian Sekli

*Liebe Gemeindebewohnerinnen
und Gemeindebewohner,
liebe Jugend und Kinder!*



Im zweiten Jahr der Corona-Pandemie waren wir in guter Hoffnung, dass wir wieder in einen geregelten Alltag zurückkehren können. Doch der dritte, sowie kurz vor Weihnachten der vierte Lockdown haben uns wieder in die Realität zurückgeholt. Stark steigende Infektionszahlen – auch in unserer Gemeinde – sowie neue Varianten des heimtückischen Virus sind aufgetreten. Ich bin froh, dass ein Großteil von Ihnen die vorgegebenen Maßnahmen eingehalten, sowie viele von uns die Impfungen angenommen und erhalten haben. Auch wenn die Impfung nicht vollständig vor einer Infektion schützt, so verringert sie dennoch die Anzahl der schweren Krankheitsverläufe. Das zeigt auch die Statistik der Bettenbelegung in den Krankenhäusern und Intensivstationen. Gehen wir gemeinsam, ohne Hassparolen und Beschimpfungen, weiter diesen Weg und versuchen wir die vorgegebenen Maßnahmen und Empfehlungen bestmöglich umzusetzen. Halten wir Abstand von fragwürdigen Aussagen und aufgehetzten Zusammenkünften. Gehen wir den Weg der Solidarität und des Zusammenhaltens. So werden wir es schaffen, auch diese Krisenzeit zu überstehen, um wieder gemeinsam Veranstaltungen, Aktivitäten und Feste feiern zu können.

Besonders möchte ich mich bei unserem Gemeindeteam bedanken! Oft ändernde gesetzliche Vorgaben haben unseren Alltag geprägt. Trotzdem wurde versucht, flexibel und unkompliziert die Maßnahmen umzusetzen. In der Kinderbetreuung im Kindergarten, der Ganztagesbetreuung und in der Volksschule erforderte dies höchste Flexibilität von unseren Mitarbeiterinnen. Betreuungszeiten und Betreuungsbedarf wurden laufend angepasst. Dies wirkte sich natürlich auch auf unsere Mitarbeiterinnen in der Reinigung und Essensausgabe aus. Zusätzliche Desinfektionen und genaue Protokollierungen der Reinigungen wurden erledigt. Unser Außendienst hat auch im Jahr 2021 wieder sehr viel geleistet! Viele Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen standen auf der Tagesordnung. Mit viel Geschick und Ideenreichtum wurde auch hier die eine oder andere Innovation umgesetzt. Täglich werden im Innendienst die Anliegen unserer BewohnerInnen bestens abgearbeitet, viele Verwaltungstätigkeiten durchgeführt und einfach gesagt: „unsere Gemeinde am Laufen gehalten“.

Als Bürgermeister bin ich auf das gesamte Team sehr stolz und möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie meinem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat für die hervorragende Arbeit und den Einsatz für unser Allerheiligen bedanken!

Der Bürgermeister informiert

Teststraße & Impfbus

Im Frühjahr wurde im Gemeindesaal eine Teststraße eingerichtet. Die Nachfrage war in den ersten Monaten sehr hoch. Im September konnte diese aufgrund der hohen Impfquote wieder eingestellt werden. Ich bedanke mich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern recht herzlich! Das Team rund um DGKP Christine Rupp als Leiterin, hat bis zu 3-mal wöchentlich Antigentests abgenommen und ausgewertet. Vielen Dank für euren Einsatz!

Der Impfbus Steiermark hat im November 2021 und im Jänner 2022 in Allerheiligen halt gemacht. Damit gab es für viele die Möglichkeit die Corona-Schutzimpfung in unmittelbarer Nähe des Wohnortes zu erhalten.



Unsere Gemeinschaft in Allerheiligen ist mir wichtig

Leider gab es im Jahr 2021 nur wenige Veranstaltungen. Corona und seine Auswirkungen haben es oft unmöglich gemacht Feste und dergleichen abzuhalten. Aus diesem Grund wurden auch unsere beiden Gemeindeveranstaltungen „Grenzenlos Kreativ“ und „WeihnachtsArt“ nicht durchgeführt. Ich freue mich daher bereits besonders auf das kommende Jahr und hoffe, dass wir uns wieder bei den diversen Veranstaltungen sehen und gemeinsam Zeit verbringen können. Allen Vereinen und Körperschaften wünsche ich viel Erfolg für 2022 und bedanke mich herzlich für eure Arbeit!

Gemeinschaft wurde auch bei unserem 2. Familienausflug gezeigt. Am 22. August fuhren wir zum Wasserpark St. Gallen. Bei Wasserrutschen, Kanufahrten, Kneippkuren und vielen Wasserspielen erlebten wir das Medium Wasser.

Die Gesunde Gemeinde war weiterhin jeden Mittwoch aktiv. Zusätzlich wurden viele Trainingseinheiten am Kirchplatz absolviert. Ich bin froh, dass wir ein so engagiertes Team in der Gesunden Gemeinde haben, das uns „fit“ hält. Ein weiteres Projekt wurde mit der „Mittagsverpflegung“ gestartet. Gemeinsam mit unseren beiden Gastwirten, der Volksschule und dem Kindergarten wird die zukünftige Mittagsverpflegung in unseren beiden neuen Küchen erarbeitet.



Projekt: Zu- und Umbau der Volksschule, Neubau des Kindergarten sowie Errichtung einer Kinderkrippe

Mit dem Ende des Schuljahres 2020/2021 startete, nach fast 2 Jahren Planung, dieses für die Betreuung und Ausbildung unserer Kinder wichtige Projekt. In der 1. Bauphase wurde der Bestand der Volksschule komplett renoviert und umgebaut. Sämtliche Klassenzimmer, Sanitäranlagen, Nebenräume und die Garderobe wurden entkernt. Ein Lift für das barrierefreie Erreichen der Bildungsräume wurde eingebaut. Sanitäranlagen inkl. Heizungs-, Wasser- und Abwasserleitungen wurden erneuert. Im zweiten Stock sind Vorbereitungen für den Einbau der Küche der Ganztageschule getroffen worden. Und die Öffnungen der Übergänge zum Kindergarten und des Volksschulzubaues wurden errichtet. Sämtliche Unterrichtsräume und die Garderobe wurden mit neuen Möbeln ausgestattet. Jedes Kind hat nun einen höhenverstellbaren Tisch und einen ergonomisch geformten, verstellbaren Drehsessel. Pünktlich zum Schulbeginn im September 2021 konnten alle 4 Klassen in den neu renovierten Unterrichtsräumen unterrichtet werden. Somit war die Bauphase 1 abgeschlossen und die Bauphase 2, mit dem Zubau zur Volksschule, sowie dem Bau des Kindergartens, wurde begonnen. Bis kurz vor Weihnachten wurde intensiv an der Baustelle gearbeitet. Mit dem Einbau der Betonbohrpfähle in das Erdreich wurde begonnen. Anschließend wurden die Rasterfundamente betoniert. Beim Schulzubau wurden bereits die Säulen und die Decke betoniert und für die nachfolgenden Gewerke (Holzbau) fertiggestellt. Im Bereich des Kindergartens wurden ebenfalls die Betonbohrpfähle und die Rasterfundamente hergestellt. Zusätzlich wurden die Stützwände und der Kellerbereich aufgebaut. Im neuen Jahr folgen noch die Säulen und die Decke. Diese Arbeiten sollten planmäßig bis spätestens Ende Februar abgeschlossen werden.



Derzeit sind wir im Bauzeitplan und können aus heutiger Sicht zuversichtlich auf die Fertigstellung bis zum Start des Schul- und Kindergartenjahres 2022/2023 blicken. Auch die Kosten sind – trotz der coronabedingten Auswirkungen – im Budgetplan. Die Kosten der Bauphase 1 (Umbau der Volksschule) wurden geringfügig überzogen. Für die Bauphase 2 (Zubau der Volksschule und Neubau des Kindergartens) stehen wir derzeit, bei aktuell 70 % vergebener Aufträge, leicht unter den Planungskosten. Gemeinsam mit unserem Planungsteam, der örtlichen Bauaufsicht und allen beteiligten Fachfirmen haben wir es bisher geschafft dieses Projekt plangemäß umzusetzen. Vielen Dank nochmals an alle Beteiligten, die bisher hervorragende Arbeit geleistet haben!



50. Todestag von Altlandeshauptmann Josef Krainer

Am 28. November 1971 verstarb der damalige Landeshauptmann Josef Krainer senior bei einer Jagd in unserer Gemeinde an einem Herzschlag. An dieser Stelle wurde eine Gedenkstätte errichtet. Zum Gedenken an einen großen „Baumeister“ des Landes Steiermark besuchte unser Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer - gemeinsam mit den Landesrätinnen Juliane Bogner-Strauß und Barbara Eibinger-Miedl, sowie den Landesräten Christopher Drexler und Johann Seitinger - anlässlich des 50. Todestages die Josef-Krainer-Gedenkstätte, um einen Kranz niederzulegen. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer würdigte ihn im stillen Gedenken! „Josef Krainer senior war eine Politiklegende und eine der erheblichsten Persönlichkeiten der Steiermark und Österreichs nach 1945. Er führte die Steiermark von der Armut in den Wohlstand.“, erzählte der Landeshauptmann. Josef Krainer senior ist vielen Wegbegleitern in Erinnerung geblieben. Als Landeshauptmann, unkonventionell im Umgang mit Menschen, wegen seiner Volksverbundenheit geschätzt, weit über die Grenzen der Steiermark hinaus. Als Dankeschön für seine Verbundenheit mit unserem Allerheiligen wurde ein Blumengesteck, sowie eine Gedenkkerze seitens der Gemeinde zum 50. Todestag bei der Gedenkstätte aufgestellt.



Der damalige Innenminister und jetzige Bundeskanzler besuchte Allerheiligen

Im Zuge der Kraftgespräche durfte ich den damaligen Innenminister Karl Nehammer, sowie den Nationalratsabgeordneten Joachim Schnabel in unserer Gemeinde begrüßen. Gemeinsam mit vielen Bürgermeistern und Gemeindevertretern aus dem gesamten Bezirk Leibnitz hatten wir die Möglichkeit uns auszutauschen und unsere Anliegen vorzutragen. Gleichzeitig erhielten wir Einblicke in den politischen Alltag in Wien.



Aus dem Gemeinderat 2021

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 9 Gemeinderatssitzungen und 12 Ausschusssitzungen abgehalten. Bei den Gemeinderatssitzungen wurden 137 Tagesordnungspunkte besprochen und beschlossen. Herr GR Markus Kriegl (FPÖ) hat in der Sitzung vom 28.04.2021 sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Ich möchte mich bei Markus Kriegl für die langjährige Mitarbeit - seit dem Jahre 2010 - im Gemeinderat und in den Ausschüssen recht herzlich bedanken. Als sein Nachfolger wurde Herr Erwin Hödl in der Gemeinderats-Sitzung vom 20.05.2021 als neuer Gemeinderat angelobt.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die gute und konstruktive Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Infrastruktur für die Zukunft

Auch 2021 kam es zu **Unwetterschäden** in unserem Gemeindegebiet. Gemeinsam mit dem Land Steiermark wurden Teile des Feuerhüttenweges, Karnerhofweges und Grafsimmerlweges nach Unwettern saniert. Zusätzlich wurde eine Brücke in Großfeiting erneuert, Bankette und Straßengräben ausgebessert und auf die Straßen hängende Äste zurückgeschnitten.

Schwierig erwiesen sich die Planungsarbeiten für den **Hochwasserschutz** entlang des Siebingbaches und der Stiefing. Hier werden derzeit die Grundlagen ausgearbeitet, damit wir voraussichtlich im Jänner einen Abschlussbericht erhalten. Danach sollten die wasserrechtlichen Genehmigungen erfolgen.

Wichtige Grundsteine für zukünftige Projekte wurden gesetzt!

Die Planungen für den überregionalen **Ressourcenpark** in Schwasdorf inklusive dazugehörigem Verkehrskonzept sind voll im Laufen. Abstimmungsgespräche für den Breitbandausbau ab 2023, sowie das Buslinienkonzept 2023 wurden bereits vorbesprochen und meine Vorschläge habe ich bei den Verantwortlichen deponiert. Ebenfalls werden wir im Jahr 2022 in die Revision des **Flächenwidmungsplanes** gehen. Im Bereich Bau und Recht wurden einige kostenlose Sprechstage angeboten. Diese Sprechstage werden wir auch für das Jahr 2022 wieder kostenlos zur Verfügung stellen.

Mit der Errichtung der **E-Bike-Ladestation** neben dem Gemeindesaal Allerheiligen wurde die Ladeinfrastruktur für die E-Mobility in Allerheiligen erweitert. Nun stehen neben den beiden kostenpflichtigen 22 kW Ladesäulen der Energie Steiermark für PKWs auch 8 Lademöglichkeiten für E-Bikes zur Verfügung. Die Stromkosten für die E-Bike-Ladestation übernimmt die Gemeinde als Service und Unterstützung für die E-Mobility.

Erstes **E-Fahrzeug** im Gemeindefuhrpark

Mit dem Ankauf eines Elektro-Lastenrades haben wir in unserem Gemeindefuhrpark ein erstes kleines Elektrofahrad angeschafft. Damit wird die Arbeit von unseren Gemeindemitarbeitern, vor allem bei kurzen Strecken, wesentlich erleichtert.



Liebe Leserinnen und Leser!

Zum Ende meines Berichtes möchte ich mich nochmals bei ALLEN bedanken, die für unser Allerheiligen rund um die Uhr im Einsatz sind.

Ich wünsche Ihnen interessante Inhalte und viel Freude beim Durchlesen dieser Gemeindezeitung. Es ist schön zu sehen, wie wir alle gemeinsam für ein lebenswertes Allerheiligen auftreten und wie wir alle um unsere Gemeinde bemüht sind.

Liebe Grüße
Euer Bürgermeister
Christian Sekli

Jubiläen

90. Geburtstag

- Maria Vucak - Karnerhof

85. Geburtstag

- Alois Hahn - Allerheiligen
- Hildegard Ninaus - Seniorenhaus

80. Geburtstag

- Hanns-Peter Herlitschek - Nierathberg
- Johann Sampl - Neudorfberg
- Karoline Schober - Pflegeheim
- Frieda Wagner - Pflegeheim

Herzlichen Glückwunsch
allen Jubilarinnen und Jubilaren,
auch jenen die nicht veröffentlicht
werden wollten.

*Alles Gute und viel Gesundheit
für die Zukunft!*

75. Geburtstag

- Juliane Brunner - Gollnegg
- Gottfried Frühwirth - Inzenhof
- Theresia Harrer - Ziegelberg
- Ernst Hermann - Allerheiligen
- Josefa Krenn - Inzenhof
- Wolfgang Leber - Siebing
- Anton Perz - Nierath
- Hermine Pichler - Allerheiligen
- Reinhold Posch - Europapark
- Karla Raumberger - Allerheiligen
- Anna Vidovitsch - Neudorfberg

70. Geburtstag

- Ernest Fedl - Allerheiligen
- Johanna Fischer - Allerheiligen
- Marianne Jagersbacher - Schwasdorf
- Gertraud Keutz-Predl - Allerheiligen
- Gertrud Krenn - Allerheiligen
- Anna Maitz - Schwasdorf
- Werner Schneider - Allerheiligen
- Maria Weisz - Schwasdorf
- Berta Woch - Siebing

Hochzeitsjubiläen

Diamantene Hochzeit

60 Jahre

- Gertraude und Hermann Fischer - Allerheiligen
- Eveline und Franz Wallner - Pesendorf

Goldene Hochzeit

50 Jahre

- Herta und Wolfgang Leber - Siebing
- Elfriede und Josef Schimauz - Großfeiting
- Theresia und Emmerich Schwimmer - Siebing
- Theresia und Johann Wiedner - Allerheiligen
- Gertrude und Herbert Zengerer - Allerheiligen

Herzlich Willkommen ...

Geburten

Michael Franz Draxler



Es kommt nicht darauf an, wie lange man wartet, sondern auf wen man wartet.

Michael Franz geboren am 27.07.2021 um 19:48 Uhr im Sanatorium St. Leonhard mit stolzen 53cm und 3690g. Der ganze Stolz von Kerstin Draxler und Stefan Fastl aus Kleinfeting.

Vinzenz Gasparitz



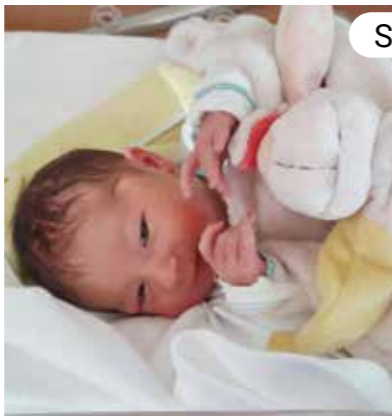
Geboren am 22.11.2021 mit 3700g und 51cm im LKH Feldbach, bereichert er seine Familie. Vor allem sein großer Bruder Laurenz hält immer ein wachsames Auge über das neue Familienmitglied.

Levi Huber



Am 28. August hat Levi mit 3785g und 54cm das Licht der Welt erblickt! Seine Eltern Lisa Fruhmann und Michael Huber sowie der stolze Bruder Luca freuen sich sehr über das neue Familienmitglied.

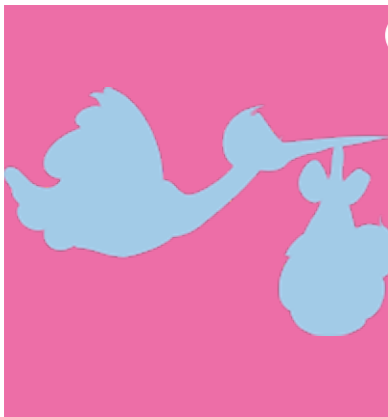
Sophie Rosa Hopfer



Unsere Tochter Sophie Rosa erblickte am 17.12.2021 mit 3300 g und 51 cm das Licht der Welt.

Eltern:
Katrín Glöckl und
Rene Hopfer

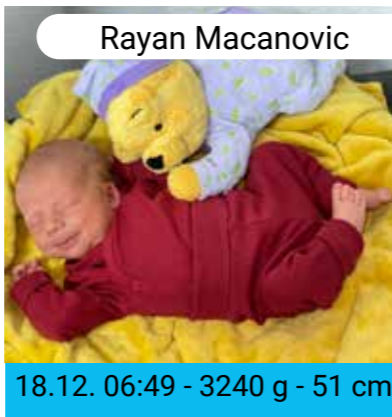
Darya Macanovic



Darya wurde am 25. November geboren.

Eltern:
Alma und Husein
Macanovic
aus Siebing

Rayan Macanovic



Wir wurden dieses Jahr schon vor Weihnachten mit dem größten Geschenk was man sich vorstellen kann beschenkt. Unser RAYAN erblickte zum ersten Mal das Licht dieser Welt. Er macht unser Glück perfekt!

18.12. 06:49 - 3240 g - 51 cm

Florian Niederl



Florian Niederl wurde am 11. Oktober im LKH Deutschlandsberg geboren. Er war 53cm groß und 3555g schwer. Seine Eltern Michaela und Manfred sowie sein großer Bruder Alexander freuen sich sehr.

Amtshelfer

Aktuelle Informationen zu Schwangerschaft und Geburt, Behördenwege bei der Geburt, Vor- und Familiennamen des Kindes, Obsorge, Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Elternkarenz, Elternteilzeit usw.

Der Amtshelfer auf unserer Homepage ist mit den aktuellen Informationen von [oesterreich.gv.at](https://www.allerheiligen-wildon.at/amtshelfer/geburt-eines-kindes/) verknüpft.

<https://www.allerheiligen-wildon.at/amtshelfer/geburt-eines-kindes/>



Hochzeiten

Trauungen im Standesamt Allerheiligen



Gabriele Köllinger und Manfred Predl



Kerstin und Karl Heinz Köllinger

Sabine und Gerald Greiner



Andrea und Ewald Legat



Sandra und Michael Schmidt



Michaela und Peter Riedler-Gindlhuber

Sterbefälle

- Josef Frieß - Pflegeheim
- Johann Fruhmann - Pflegeheim
- Franz Haspl - Pflegeheim
- Mathias Hofer - Pflegeheim
- Maria Jöbstl - Pflegeheim
- Anna Kamper - Pflegeheim
- Hermann Koller - Pflegeheim
- Stefanie Neumeister - Pflegeheim
- Hubert Ofner - Kleinfeting
- Josef Petermann - Pflegeheim
- Iride-Era Rami - Pflegeheim
- Ingrid Riedl - Pflegeheim
- Adolf Rojs - Neudorfberg
- Franz Sommer - Pflegeheim
- Jürgen von Frieling - Allerheiligen
- Theresia Vukic - Pflegeheim
- Berta Weingraber - Pflegeheim
- Friederike Wetrich - Pflegeheim
- Alexander Zach - Großfeting

Neue Hausärztin

Dr. Cornelia Kraxner eröffnet im April



Mein Name ist Dr. Cornelia Kraxner. Ursprünglich komme ich aus Osttirol, habe in Graz Medizin studiert und war während meines Studiums in einer kardiologischen Klinik in Chandigarh, Indien, und bei den Flying Doctors in Richmond, Australien, tätig.

Bereits während meiner Turnusausbildung bei einem Arzt für Allgemeinmedizin in Hengsberg habe ich meine Leidenschaft für diese Gegend entdeckt und darf nun mit 1. April dieses Jahres in Ihrer Gemeinde meine Ordination für Allgemeinmedizin eröffnen.

In den letzten Jahren war ich in der Reha-Klinik Tobelbad als Fachärztin für Innere Medizin angestellt, wo ich mich mit internistischen Beschwerden rund um erhöhten Blutdruck, erhöhten Blutzucker, Herzschwäche, Atemnot, EKG-Diagnostik, Ausschluss von Thrombosen, Schilddrüsenfunktionsstörungen, Verkalkung von Gefäßen, Bauchschmerzen, Leberfunktionsstörungen u. v. m. beschäftigt habe. Neben dieser Tätigkeit führte ich eine Ordination für Akupunktur. In dieser konzentrierte ich mich hauptsächlich auf Wirbelsäulenbeschwerden, Allergien, Belastungssyndrome sowie das Long-Covid-Syndrom und führte Raucherentwöhnungen durch. Ich habe Körper- und Ohrakupunktur angewendet und bei Kindern mit dem Laser therapiert. Diese Expertise wird Ihnen in meiner Wahlarzt-Ordination zusätzlich zur Verfügung stehen.



Privat bin ich stolze Mama von zwei wunderbaren Söhnen, Konstantin und Felix, die in Graz die Volksschule besuchen.

Ich freue mich sehr, Sie ab April in meiner Ordination begrüßen zu dürfen, und stehe Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.



*Pflege & Betreuung
- wie sie sein soll!"*

Gepflegt Wohnen Allerheiligen



Gepflegt Wohnen Allerheiligen GmbH
A-8412 Allerheiligen bei Wildon - Nierathberg 182 - Büro 03182-62618-0 Fax DW 8
office@gw-allerheiligen.at - www.gw-allerheiligen.at

bezahlte Anzeige

Gesunde Gemeinde

lebendig, lebenswert, mit Zukunft

Die Pandemie hat uns leider immer noch im Griff, weshalb wir nicht immer gemeinsam Aktivitäten durchführen konnten.

Von Mitte Juni bis Anfang Oktober haben wir unter Einhaltung aller Maßnahmen unser Cardio-Workout unter der Leitung von Ronny Sekli (Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainer) im Freien, am Kirchplatz, durchgeführt.

Des Weiteren konnten wir endlich wieder unsere Lauf- und Walkingrunde, mit einigen Unterbrechungen ausüben. Treffpunkt ist wieder jeden Mittwoch der Parkplatz neben dem Gemeindeamt. Laufveranstaltungen und auch geplante Workshops konnten leider nur vereinzelt durchgeführt werden (Graz-Marathon, ...).

Ronny hat seine Cardio- und Krafttrainingseinheiten auch weiterhin online auf [www.youtube.com](https://www.youtube.com/channel/UCqZxDmdqJUjimpSyLgh2hD0Q) zur Verfügung gestellt, damit wir uns auch zu Hause fit halten können. Das Cardio- und Krafttraining ist unter dem Link <https://www.youtube.com/channel/UCqZxDmdqJUjimpSyLgh2hD0Q> abrufbar.



Ein gesundheitlicher Tipp für unseren Körper und der Seele „Bewegung an der frischen Luft“.



Karambol-Billard

Heike Hingerl aus Allerheiligen bei Wildon ist als frisch gebackene **Staatsmeisterin** die beste Karambol-Spielerin des Landes. Anfang Dezember setzte sie sich im niederösterreichischen Melk gegen zahlreiche Mitbewerberinnen durch und qualifizierte sich so für die bevorstehende Europameisterschaft, die 2022 über die Bühne bzw. den Billardtischen gehen soll.

Die gebürtige Grazerin und ehemalige medizinisch-technische Analytikerin erreichte bereits 2016 bei der Karambol-Europameisterschaft den dritten Platz und gewann nun zehn Jahre in Folge die Österreichischen Meisterschaften.



Deutscher Rock & Pop Preis

Preisregen für Wahlsteirer und griechischen Sänger George Theodorou

Beim „39. Deutschen Rock & Pop Preis“ wurde der in der Südsteiermark wohnhafte Grieche George Theodorou unter Anderem zum besten Rocksänger des Jahres 2021 gekürt.

Seit Herbst 2020 wohnt und werkt der gebürtige Grieche George Theodorou im Süden der Steiermark, in Allerheiligen bei Wildon.



Foto @Hans-Jörg Kral

Mit seiner ersten Single „When I Cry“ landete er in den griechischen Charts auf Platz 1 und in Österreich immerhin auf Platz 12. Sein im September veröffentlichtes Debütalbum „Water“ wurde bereits im Vorfeld von US-amerikanischen Fachmagazinen gepriesen. Auf seiner „Live in Konzert“ Tour 2021, spielten er und seine Band unter dem Management der Steirerin Theresa Ritter und ihrer Agentur „Connecting Arts – Entertainment Agency“ 115 Konzerte in Griechenland, Norwegen, Dänemark und Deutschland.

Bei seiner Heimkehr nach Österreich erwarteten ihn überraschende Neuigkeiten: Das von dem steirischen Produzentenduo Michael Macher und Dominik Hemmer (USP Media und USP Enterprises) produzierte Debütalbum „Water“ erreichte beim „39. DEUTSCHEN ROCK & POP PREIS“ nicht nur eine, sondern gleich neun Auszeichnungen. Damit tritt George Theodorou in die Fußspuren der Bands und Künstler „PUR“, „Luxuslärm“, „Juli“ und „Yvonne Catterfeld“. Auch diese gewannen in früheren Jahren Auszeichnungen des „Deutschen Rock & Pop Preises“.

Theodorou darf sich über den Titel des „Besten Rocksängers des Jahres 2021“ freuen. Auch die Preise für das „Beste Rockalbum des Jahres 2021“, den „Besten Popsong des Jahres 2021“ mit „Stay With Me“, sowie das „Beste CD Album des Jahres 2021 – englischsprachig“ gehen an den stimmungsgewaltigen Griechen. Die Single „Rock N Rolla“ erreichte in der Kategorie

„Bester Rock Song des Jahres“ einen starken zweiten Platz und auch alle weiteren Auszeichnungen belegten Platz 2. „Es ist eine ganz besondere Auszeichnung für uns, dass ein Projekt aus der Steiermark und Österreich international so viel Aufmerksamkeit erregt“, sagt Managerin Theresa Ritter. Viel habe man erwartet: „Wir alle haben von Anfang an gehopt, dass wir mit George einen ganz besonderen Jackpot landen“, so Ritter, „aber eine Nr. 1 in den Charts, so viele Konzerte in Zeiten wie diesen und dann noch neun Awards in Deutschland... Das hat unsere Erwartungen wirklich übertroffen!“

Theresa Ritter, selbst Sängerin, Tänzerin und Model, die mit ihrer Agentur „Connecting Arts“ KünstlerInnen in ihrer Karriere unterstützt und managt, ist die treibende Kraft hinter diesem Projekt. Für die nähere Zukunft seien noch mehr Live-Auftritte geplant. „Wir möchten gerne zu unseren Fans in Holland, Belgien und England, für diese konnten wir leider auf Grund der aktuellen Situation noch nicht spielen.“

Man kann gespannt sein, wohin sich die musikalische Karriere von George entwickelt. „Ich arbeite bereits an meinem neuen Album. Die Ereignisse der letzten Wochen haben mich enorm motiviert und ich kann es kaum erwarten, meine neuen Songs mit meinen Fans zu teilen“, verrät der Wahlsteirer, der österreichische Musik einmal mehr international ins Rampenlicht gerückt hat.

Bienengemeinde

Doppeltes Gold für Honig aus Allerheiligen

Bis Anfang Juni war das Wetter alles andere als bienenfreundlich. Bei dem vielen Regen und den tiefen Temperaturen konnten die Bienen bei der Obstblüte nicht ausfliegen. Aber nach der Akazie honigten vor allem Linde und Kastanie hervorragend, gefolgt von einer ergiebigen Waldtracht.

Unsere heimischen Imker konnten noch gute Ernten mit sehr guter Honigqualität einfahren. So auch Thomas Reischl, der mit seinen beiden Honigsorten bei der Steirischen Honigprämierung jeweils die Goldmedaille gewinnen konnte.

„Gewonnen habe ich in den Kategorien Honigtauhonig (Waldhonig) und Cremehonig, freut sich Thomas Reischl.“

Um an der Steirischen Honigprämierung teilzunehmen muss man den Honig zuerst im Labor des Landesverbandes für Bienenzucht überprüfen lassen. Untersucht werden die Honige auf verschiedene chemische und physikalische Eigenschaften wie z.B. den Wassergehalt, die elektrische Leitfähigkeit und den pH-Wert, sowie vor allem auf die Sauberkeit. Die einzuhaltenden Kriterien sind sehr streng. Immerhin wird das Österreichische Honig-Gütesiegel nur verliehen, wenn alle Werte eingehalten werden.

Hat man das Österreichische Honig-Gütesiegel bekommen, folgt die nächste Selektierung und nur die besten Honige kommen ins Finale, bei dem eine Fachjury den Geschmack beurteilt. Wird dem jeweiligen Honig außergewöhnlicher Geschmack zugestanden gewinnt man Gold. Aber auch die mit Silber und Bronze ausgezeichneten Honige haben eine Top-Qualität und großartigen Geschmack.

Hochwertigen Honig kann man in ganz Allerheiligen erzeugen.

„Meine Bienenstöcke stehen mitten in Allerheiligen, sowie in Kleinfaiting bei der Familie Posch, erzählt Thomas Reischl.“

Generell ist unser Honig wegen der hohen Biodiversität sehr vielfältig und bunt. Das ist vor allem unseren Waldbesitzern, Landwirten, den vielen liebevoll angelegten Hausgärten und der Gemeinde zu verdanken.

Die erste ergiebige gute Tracht kann in Allerheiligen schon die Wildkirsche sein. Dann folgen Raps, diverse Obstblüten, Robinie (Akazie), Linde, Kastanie und bei langen Schönwetterphasen ab Anfang Juni kann auch ein Waldhonig entstehen. Zum Schluss kann noch die Sonnenblume eingetragen werden. Dazu kommen verschiedene kleinere Zwischentrachten.

Wir gratulieren und wünschen unseren Orts-Imkern eine Varroamilbenfreie Überwinterung ihrer Völker, sowie ein gutes Bienenjahr 2022!



Strenge Rechnung, gute Freunde?

Mitte 2020 haben wir ein neues Gemeindeverwaltungsprogramm mit neuem Verrechnungssystem erhalten. Die Vorschriften für die Gemeindeabgaben, die "Lastschriftanzeige" wird seitdem in einem neutralen Kuvert der Österreichischen Post AG mit der Anschrift "SENDUNG MIT AMTLICHEM INHALT" übermittelt.

Was Sie über das Mahnwesen wissen sollten

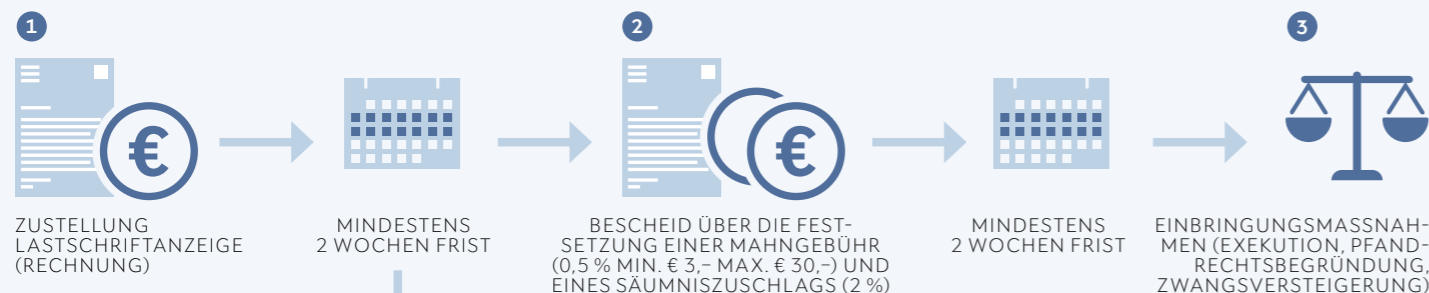
Es kann schon einmal vorkommen, dass eine Zahlung übersehen wird. Mit Einführung unseres neuen Buchhaltungssystems werden Sie automatisch darauf aufmerksam gemacht. Dieses neue Forderungsmanagement richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei den öffentlich-rechtlichen (hoheitlichen) Steuern und Abgaben unterliegen wir dabei der Bundesabgabenordnung (BAO). Damit die Paragraphen nicht zum Tragen kommen, können durch zeitgerechte Bezahlung Nebengebühren und Exekutionsgebühren vermieden werden.

SEPA-Lastschriftverfahren (Abbucher)

Ermächtigen Sie uns zum Einzug von Abgaben durch Lastschriften. Damit wird automatisch zum Fälligkeitstermin der Einzug der offenen Forderung von Ihrem Bankkonto vorgenommen! Ersparen Sie sich damit mögliche Nebengebühren! Ein Antrag liegt jeder Vorschreibung bei!

Stundung oder Ratenplan

Wenn die Entrichtung der Abgaben mit erheblichen Härten verbunden wäre, kann ein Ansuchen um Stundung oder die Entrichtung in Raten eingebracht werden. Dieses begründete Ansuchen ist noch vor der Mahnung einzubringen.



STUNDUNG ODER RATENPLAN: Wenn die Entrichtung der Abgaben mit erheblichen Härten verbunden wäre, kann ein **Ansuchen um Stundung** oder die **Entrichtung in Raten** eingebracht werden. Dieses begründete Ansuchen ist noch vor der Mahnung einzubringen.

DIE GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN SEHEN FOLGENDE SCHRITTE VOR:

- 1 eine Lastschriftanzeige oder eine Buchungsmitteilung (gemäß Umsatzsteuergesetz auch als Rechnung definiert) wird übermittelt.
→ Sollte die offene Forderung nicht bis zum Fälligkeitstag entrichtet werden
- 2 wird ein Bescheid über die Festsetzung einer Mahngebühr und eines Säumniszuschlag ausgestellt.
→ Sollte auch diese offene Forderung nicht beglichen werden,
- 3 so werden Einbringungsmaßnahmen ergriffen

Unter Einbringungsmaßnahmen werden der Postauftrag und die Abtretung der Forderung an das Gericht verstanden.

Elektronische Zustellung?

E-Mail ist heutzutage eine weit verbreitete Kommunikationsform. E-Mails können jedoch viele Gefahren mit sich bringen. So kann Malware (Computerviren, Spyware, usw.) mithilfe eines E-Mails eingeschleust werden. Vielfach unterliegen E-Mails auch einer Größenbeschränkung. Unverschlüsselte E-Mails können abgefangen, verändert und für Malware oder Spam (unerwünschte Massensendungen) verwendet werden. Wir haben uns daher entschieden, keine E-Mails mehr mit personenbezogenem Inhalt zu versenden.

LetterLink

Stattdessen versenden wir über **LetterLink der Österreichischen Post**. In diesem Fall bekommen Sie eine E-Mail mit einem Link auf die Dokumente, die wir Ihnen übermitteln wollen. Dazu müssen sie uns nur eine **Einwilligungserklärung** dazu unterfertigen. Diese liegt im Gemeindeamt auf.

Elektronische Zustellung

Noch sicherer ist es, wenn Sie sich für ein **elektronisches Postfach** entscheiden! Dafür benötigen wir keine Einwilligungserklärung und Sie müssen uns Ihre E-Mail-Adresse auch nicht bekanntgeben!

Die **elektronische Zustellung** ist Ihr zentrales und sicheres Postfach für elektronische Dokumente aller Art. Wenn bei Ihrem Zustelldienst ein elektronisches Dokument für Sie einlangt, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail oder SMS. Anschließend können Sie das Dokument herunterladen, ansehen, weiterleiten, ausdrucken oder archivieren.

Auch behördliche RSa- oder RSb-Briefe werden Ihnen elektronisch zugestellt. Sie ersparen sich die gelben Verständigungszettel und die damit verbundene Abholung bei der Hinterlegungsstelle (Postpartner). Eine **einmalige und kostenlose Registrierung** bei einem elektronischen Zustelldienst genügt, um behördliche und nichtbehördliche Schriftstücke komfortabel und bequem über das Internet zu erhalten und abzurufen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Kostenloses elektronisches Postfach
- Sicher und vertraulich
- Keine gelben Verständigungszettel
- Weltweit erreichbar
- Garantiert spamfrei
- 7 Tage - 24 Stunden geöffnet
- Keine Abholung beim Postpartner
- Dokumente können elektronisch abgelegt werden



Aktuell können Sie sich kostenfrei unter nachfolgendem Link für die elektronischen Zustelldienste anmelden:

<https://www.bmdw.gv.at/Services/ElektronischeZustellung/Anmeldung-zur-elektronischen-Zustellung.html>



KLAR! - PROJEKT DES JAHRES 2021: KLIMAFITTES BAUEN IM STIEFINGTAL

Rasengittersteine statt Asphalt bei der klimafitten Gesamtlösung für den Kernraum in Allerheiligen bei Wildon

Nicht nur ein einzelnes Projekt, sondern neue Maßstäbe für das Bauen hat die Region Stiefingtal initiiert.

Es begann damit, dass die gelernte Gebäudetechnikerin Isabella Kolb-Stögerer, Managerin der KLAR! - der Klimawandel Anpassungsmodellregion - Stiefingtal sich dafür interessierte, wie sie ihr Wissen aus der HKLS -Technik (Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär) mit Maßnahmen zur Klimawandelanpassung verknüpfen könnte. Immer wieder brachte sie das Thema bei den Gemeinden zur Sprache und stieß bald auf offene Ohren. Die Gespräche brachten den Stein ins Rollen.

Bei der Generalsanierung des Gemeindeamtes und der Neugestaltung des Kirchplatzes in Allerheiligen bei Wildon nahm die Gemeinde bewusst auf die Klimakrise Rücksicht und bezog die angrenzende Kirche und den ehemaligen Pfarrhof mit ein. Im Regenwasserauffangbecken unter dem Spielplatz im Bereich des Gemeindesaales wird das Regenwasser des Kirchdaches, des Kirchplatzes und des Gemeindeamtes gesammelt und langsam Richtung Bach abgegeben. Dadurch, dass das Regenwasser zu einem späteren Zeitpunkt abfließt, wird das örtliche Bachsystem entlastet und Überschwemmungen werden vermieden.



Klimafitte Dachbegrünung des KPZ in Heiligenkreuz am Waasen

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.



Beim Neubau des Kindergartens in St. Georgen an der Stiefing achtete die Gemeinde darauf, die Gruppenräume durch Dachvorsprünge vor Sonne zu schützen und kühl zu halten.

Nach und nach beteiligten sich immer mehr Personen mit ihrem Fachwissen an klimafitten Bauprojekten: ein Elektrotechniker, ein Architekt, ein HKLS-Techniker, ein Baumeister bis hin zu Fachleuten der Landentwicklung Steiermark sowie der TU und KFU Graz.

Derzeit ist ein klimafittes Vorzeige-Mehrfamilienhaus in Planung, ein klimafittes Einfamilienhaus soll folgen. Alle Projekte orientieren sich an den gleichen Grundsätzen zur klimafitten Gestaltung von Gebäuden. Ein Leitfaden für Bauaufgaben, der im Zuge des Projekts entstand, fasst diese Grundsätze nun zusammen und gibt Hilfestellung für zukünftige Bauwerber:innen.

Ausschlaggebend für den Erfolg der Projekte ist für Isabella Kolb-Stögerer, dass alle Beteiligten zusammenpassen und das gleiche Ziel verfolgen. Im Stiefingtal traf das persönliche Interesse der KLAR!-Managerin zur richtigen Zeit auf engagierte Bürgermeister und interessierte Fachleute. Das „klimafitte Bauen im Stiefingtal“ entwickelt sich seitdem immer mehr zum Markenzeichen der Region. Auch die Klimaschutzministerin Leonore Gewessler gratulierte zu diesem erfolgreichen Projekt beim Gemeindetag 2021.



Die klimafit sanierte Volksschule Pirching am Traubenberg mit einem Sonnenschutz aus Holz und einer Freiluftklasse

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at



Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen

INVASIVE NEOPHYTEN - HANDELN MACHT SINN



Volksschule Allerheiligen bei Wildon

In den Kindergärten und Schulen der KLAR!-Region Stiefingtal wurden daher "Alien-Sheriffs" ausgebildet.

Insgesamt nahmen ein Kinderhaus, zwei Kindergärten, vier Volksschulen und eine Mittelschule teil.

Über 150 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen fünf und 14 Jahren lachten und lernten mit Frau **Monika Tatzner** von der **Steiermärkischen Berg- und Naturwacht**.



Kindergarten Allerheiligen bei Wildon

Seit einigen Jahren können wir in der Natur zunehmend neue, meist schön gefärbte, auffällige Pflanzen beobachten.

Ist man zuerst über deren Farbenpracht erfreut, kann bald festgestellt werden, dass sich diese sehr schnell ausbreiten, große Bestände aufbauen und allmählich standorttypische Arten verdrängen. Es handelt sich um invasive Neophyten.



ÜBER 1.000 STRÄUCHER FÜR KLEINTIERE, INSEKTEN UND VÖGEL

Im Stiefingtal wurden heuer bei der Strauchpflanzaktion über 1.000 Sträucher bestellt. Sträucher und Hecken sind ein Paradies für Tiere und schaffen wichtigen Lebensraum.

Die KLAR! – die Klimawandel Anpassungsmodellregion – Stiefingtal organisierte gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Heiligenkreuz am Waasen die heurige Strauchpflanzaktion. Bereits in den Jahren 2019 und 2020 gab es eine ähnliche Aktion. Damals wurden insgesamt über 1.500 Obstbäume gesetzt.

Helmut Hengsberger ist Obmann des Obst- und Gartenbauvereins in Heiligenkreuz am Waasen. Er erklärte bei einem Infoabend das richtige Setzen der Sträucher. Der Schnitt sollte außerhalb der Brutzeit der Vögel erfolgen. Der beste Zeitpunkt ist von November bis März. Dann stört man Pflanzen und Tiere am wenigsten. Anfallendes Schnittgut nicht aus dem Garten entfernen. Ein lockerer Haufen dient kleinen Säugetieren und Frösche als Rückzugsort. Aufgeschichtet zu einer Totholzhecke dient es als Sichtschutz.

Hecken beherbergen eine Vielzahl an Insekten, darunter viele Nützlinge. Diese wandern weit in Feld und Garten hinein und bekämpfen Schädlinge. Weißdorn, Schlehdorn und andere Dornengewächse bilden eine dichte Verzweigung. Die langen Dornen bieten sichere Brutplätze für Vögel. Ameisenhügel finden sich überall dort, wo nicht gemäht wird. Kleintiere, Wildbienen und Schmetterlinge leben in der Hecke. Heckenstreifen vernetzen Biotope miteinander und bilden „Wanderwege“ für Tiere.

Die Hecken trotzen der Erderhitzung und sorgen für einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Die Sträucher speichern CO₂, das Laub fällt ab und ist ein natürlicher Dünger für die angrenzenden Felder und Gärten. Die Hecken schützen vor den Auswirkungen der Klimakrise. Wind und Wasser tragen den Boden nicht ab, die Felder und Gärten trocknen nicht so schnell aus. Wertvoller Humus bleibt auf den Feldern.

Nähere Informationen und Kontakt:
DI (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
www.klarstiefingtal.at



Infoabend mit Helmut Hengsberger vom Obst- und Gartenbauverein Heiligenkreuz am Waasen

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.



Tourismusverband

Stiefingtal



Kommissionsmitglieder 2015-2020

- Vorsitzender Franz Eccher
- Stellvertreterin Karin Monsberger
- Finanzreferent Norbert Felgitscher
- Gemeindevertreter Bgm. Michael Fuchs-Wurzinger
- Gemeindevertreter Bgm. Franz Platzer
- Josef Niegelhell
- Sandra Kopetzky (bis 31.12.2016)
- Mag. Alois Stumpf (ab 01.01.2017)
- Mag. Johann Waltersdorfer

Im Herbst 2020 erreichte uns die Meldung, dass es ab Oktober 2021 anstatt der 96 Tourismusverbände nur mehr **11 Verbände** in der Steiermark geben wird. Der Tourismusverband Stiefingtal gehört nun zum **Tourismusverband Südweststeiermark**. Mit dieser Maßnahme soll die Steiermark im nationalen und internationalen Wettbewerb schlagkräftiger werden. Mit Ende September 2021 war unser Verband nun leider aufgelöst. Sehr viele Stunden ehrenamtliche Arbeit der Kommission waren notwendig, um für unsere Region mit allen Unternehmern der Gemeinden Heiligenkreuz und Allerheiligen eine Grundlage zu schaffen, mit der zahlreiche Veranstaltungen unterstützt werden konnten. Die **Gründung** des Tourismusverbandes Stiefingtal erfolgte am **28.07.2015** mit rund **150 Mitgliedern**. Es fanden insgesamt 23 Kommissions-Sitzungen, 7 Vollversammlungen und zahlreiche Besprechungen statt.

Projektunterstützungen und Veranstaltungen

- Stiefingtal-Tragetasche
- Stiefingtal Bänke
- Schmankerlwirte bei der Grazer Messe
- Schmankerlveranstaltung Juli und August jeden Jahres
- WeihnachtsArt in Allerheiligen (Kunsth Handwerk, Ausstellung und Musik)
- Grenzenlos Kreativ - Kulturveranstaltung in Allerheiligen
- Verlosung von E-Bikes beim traditionellen Markttag in Heiligenkreuz am Waasen
- E-Bike Ladestation Gemeinde Allerheiligen
- Marktstände Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen



Vollversammlung mit Wahl 4.9.2020:

- Stellvertreter Herbert Riesel
- Gemeindevertreterin Vzbgm. Theresa Wiedner
- Rechnungsprüfer Manfred Predl
- Ewald Felgitscher (bis 09/2020)
- Friedhelm Nussold (ab 24.09.2020)

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die ihr für den Tourismusverband aufgewendet habt. Euer Franz Eccher



MFZ Steingruber

SAFE® KURSE

Ein kostenloses Angebot für Eltern aus Leibnitz



EINS IST SICHER: UNSERE FAMILIE IST SAFE!

SAFE® ist ein Programm für werdende Eltern, die ihrem Baby mit einer **sicheren Bindung** die beste Basis für ein glückliches Leben geben wollen. In einem SAFE®-Kurs lernen Sie, wie Sie **feinfühlig auf die Bedürfnisse** Ihres Babys reagieren. Das schafft eine sichere Bindung zwischen Eltern und Kind und damit die **optimalen Voraussetzungen für eine gute Entwicklung**.

Studien zeigen, dass sicher gebundene Kinder...

- ... selbstbewusste Erwachsene werden.
- ... leichter lernen und kreativer und flexibler sind.
- ... stabilere und glücklichere Beziehungen führen.
- ... widerstandsfähiger gegen Belastungen sind.

Nutzen Sie das kostenlose Angebot für Ihre Familie!

Anmeldung im MFZ Steingruber ab der 20. Schwangerschaftswoche möglich!

office@mfz-steingruber.at

www.mfz-steingruber.at

03182 8527

DENN SICHER
GEBUNDENE KINDER

WERDEN GLÜCKLICHE
ERWACHSENE!



ING. VOLLMANN

**STADTBAUMEISTER
BETONFERTIGTEILE
AUTOKRANVERMIETUNG**

03182 7118-0

office@vollmann.at

www.vollmann.at

bezahlte Anzeigen

RAUS AUS ÖL
Rein in eine
grüne Zukunft

Haben Sie schon an den Umstieg auf ein umweltfreundliches Heiz-System gedacht? Saubermacher übernimmt die Reinigung sowie Demontage Ihrer alten Ölheizung und berät Sie in sämtlichen Umweltfragen (z. B. förderbar sind rd. 30% der Kosten).



Saubermacher

KONTAKTIEREN SIE UNS JETZT! T: 059 800 5000 | kundenservice@saubermacher.at

Eltern-Kind-Gruppe Bienenschwarm

"Wiedersehen macht Freude!"

Genau nach diesem Motto haben wir nach langer Pause unsere Bienenschwarm-Treffen unter Einhaltung der aktuellen Corona-Bestimmungen, am 23. September 2021 wieder begonnen.

Wir starten jedes Mal mit dem Lied "Hallo Kinder" und danach gibt es, der Jahreszeit entsprechend, eine Klanggeschichte, bei der die Kinder mit den Instrumenten aufmerksam dabei sind!

Ganz zur Freude der Kinder und Mamas, war das gemeinsame Frühstück wieder sehr schön. Es gab sogar Muffins mit Bienendekor!

Ich wünsche euch ein gutes, gesundes neues Jahr 2022 und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen!

Lydia Putz-Serschen



bezahlte Anzeige



Architekt

DI Johann Oster

tel.: 03183 / 72-18-0

fax: 03183 / 72-18-4

A-8413 St. Georgen/Stfg. 14

Kindergarten

Alle Jahre wieder ...



Wir starten im Herbst in ein neues Kindergartenjahr. Wie immer gibt es viele neue Kinder die neugierig, gespannt aber auch etwas ängstlich und schüchtern zu uns in den Kindergarten kommen. Umso wichtiger ist es, den Kindern genug Zeit für die Eingewöhnung zu geben damit sie Sicherheit und Wohlbefinden aufbauen. Von ihnen wird alles genau unter die Lupe genommen, beobachtet und erste Spielversuche mit anderen Kindern finden statt. Schöne Erlebnisse, neue Erfahrungen, Freundschaften die entstehen aber auch Konflikte und Auseinandersetzungen gehören zum Kindergartenalltag. All diese wertvollen Erfahrungen gehören dazu und sind ausschlaggebend für das spätere Leben in einer Gesellschaft.

Auch unseren Schwerpunkt „Tugenden - wahre Schätze für unsere Kinder“, bringen wir täglich in den Alltag mit den Kindern ein. Toleranz, Respekt, Mitgefühl, Fairness, Wahrhaftigkeit, Dankbarkeit und viele weitere Werte begleiten uns im Kindergarten. Dass kann heißen: Das andere Kind so zu akzeptieren wie es ist, sich nach einem Streit wieder zu versöhnen, Empathie für das Empfinden des anderen zu entwickeln und vieles mehr...

Wir wollen als Kindergartenpersonal vor allem nicht nur über Werte reden, sondern sie den Kindern vorleben und kindgerecht vermitteln.



Neben den sozialen und emotionalen Erfahrungen die die Kinder bei uns im Kindergarten täglich machen dürfen, begleitet uns natürlich auch das traditionelle Jahresprogramm.

Geburtstage feiern, Erntedankkronen basteln, das kirchliche Erntedankfest mitgestalten, Laternen vorbereiten, die Legende des heiligen Martins hören, Laternenfest feiern, Nikolaus- oder Krampusackerl anfertigen, Kekse backen, Weihnachtsgeschichten lauschen, Adventszeit genießen und vieles, vieles mehr...





Advent ist, wenn Kinderaugen wieder zu strahlen beginnen und wir uns anstecken lassen von der Vorfreude auf Weihnachten.



Wir wünschen euch ein gutes und gesundes Jahr 2022! Das Kindergartenteam Allerheiligen



Volksschule

www.vs-allerheiligen.at

Schulbeginn Schuljahr 2021/22

Auch der Beginn des Schuljahres 2021/22 stand ganz im Zeichen von Corona. Gespannt warteten unsere Schülerinnen und Schüler darauf, unsere 24 ErstklässlerInnen und ihre Eltern - unter strengen Sicherheitsmaßnahmen - in unserem Schulgarten mit einem Lied und Sonnenblumen herzlich willkommen zu heißen.

Auch in der zweiten Klasse gab es einen Neuzugang, ebenso durften wir Sarah Daxböck bei uns im Lehrerinnenteam begrüßen!

Herzlich willkommen in unserer Schule!
Wir wünschen euch ein erfolgreiches Schuljahr!



Wandertag

Unser erster Wandertag führte alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen bei herrlichem Herbstwetter über den Josef-Krainer-Weg zum Buschenschank Fedl. Die Großen wie die Kleinen meisterten den Weg und nutzten die Zeit, um einander besser kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen.



Verkehrserziehung in der 1. Klasse

Auch heuer besuchten uns 2 Polizisten, die mit den Kindern besprachen, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält und sichtbar machen kann. Gemeinsam wurde dann das richtige Überqueren des Zebrastreifens geübt. Als kleines Geschenk erhielt jedes Kind ein Reflektorarmband.

Herzlichen Dank für euer Kommen und das gemeinsame Training!



Theater in Wildon

Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen durften unsere Schülerinnen und Schüler das Tanztheater SCHNAUFEN besuchen. Schon die Busfahrt war ein Erlebnis für die Kinder. Die Schauspielerinnen zeigten eine tolle Darbietung und wurden mit reichlich Applaus belohnt!



On the traces of @ncient Europe

Die erste virtuelle Mobilität unserer Erasmus+projekts

On the traces of @ncient Europe hat am Montag, den 8. November begonnen! Aufgrund der aktuellen epidemiologischen Einschränkungen und bereits verzögerter Mobilität auf Kreta wurde diese Mobilität virtuell abgehalten. In drei Tagen haben sich unsere Lehrerin Iris Reiter und unsere Schulleiterin Vera Pechmann, sowie die Lehrkräfte aus Griechenland, Tschechien, Kroatien und Italien mit der griechischen Kultur auseinandergesetzt, virtuelle Spaziergänge durch Chania und Museen gemacht und viele pädagogische Workshops absolviert. Auch Tonworkshops standen online am Programm. Besonders stolz sind wir auf unsere Präsentationen unserer Schülerinnen und Schüler. Frau Sarah Daxböck erarbeitete mit der 4. Klasse ein Video zu dem Thema "Griechische Helden". Odysseus wurde somit in einem 5-minütigen Video digital vorgestellt.

Frau Katharina Gostencnik erarbeitete mit der Englischgruppe Grundstufe 2 eine digitale Bastelanleitung.

Unser nächstes Treffen findet in Tschechien statt. Ob digital oder in Präsenz, man wird es sehen. Vielen Dank für eure Arbeit!



zum Video

Projekt Europäischer Christbaumschmuck

Auch heuer nahmen wir am Projekt "Europäischer Christbaumschmuck" teil. Dazu wurden diesmal in der Nachmittagsbetreuung fleißig Christbaumanhänger gebastelt und in verschiedene Länder Europas verschickt.

Den ganzen Dezember über trudelten nun auch Päckchen für uns aus ganz Europa ein.

Klassenweise versammelten wir uns nun rund um den im Foyer aufgestellten Christbaum und schmückten unseren Baum mit Schmuck aus ganz Europa.



Besuch vom heiligen Nikolaus

Unter höchsten Sicherheitsmaßnahmen hat der heilige Nikolaus an seinem Namenstag die Volksschule Allerheiligen besucht. Die Kinder wurden mit ihren selbstgebastelten gefüllten Nikolaussackerln beschenkt.

Vielen Dank, lieber Nikolaus!



Weihnachtsgottesdienst und Krippenspiel der 4. Klasse

Im Rahmen des vorweihnachtlichen Gottesdienstes führten die Kinder der 3. und 4. Klasse, das heuer im Religionsunterricht einstudierte Krippenspiel vor. Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler zeigten ihr Können in verschiedenen Rollen und sorgten so für Weihnachtsstimmung.

Das Krippenspiel ist auf unserer Homepage anzuschauen:
www.vs-allerheiligen.at



Krippenspiel

Allerheiligen freut sich über 15 weitere ausgebildete "Energieschlaumeier"!

Die Freude war groß! Nach den strengen Corona-Beschränkungen des Schulbetriebes konnte das lehrreiche Energie- und Berufsorientierungsprojekt in diesem Schuljahr umgesetzt werden! So kamen die Kinder der 4. Klasse unserer Volksschule in den Genuss dieses besonderen Projekts „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“. Damit erhöht sich die Anzahl zertifizierten „Energieschlaumeier“ in unserer Gemeinde auf 30!

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit der **Energie Steiermark**. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und den Kindern eine Berufsorientierung Richtung technische Berufe zu geben. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue einander. Nach der Idee von **Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern** werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugeleinheiten“, umgerechnet. Somit können die Jugendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Kinder wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten informiert. Spielerisch erforscht wurde auch welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Großes Interesse galt dem Projektteil Berufsorientierung. Nachdem die Kinder der 4. Klasse vor der Weichenstellung der zukünftigen Schullaufbahn stehen, kam die Präsentation der Möglichkeiten gerade rechtzeitig.

Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch **Direktorin Vera Pechmann, BEd, BEd, MA**, der Klassenlehrerin **Stephanie Kaiser, BEd** und dem Vortragenden **Mag. Sorin Chermaci**. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Ganztageschule

www.vs-allerheiligen.at/gts

Ferien-Sommerbetreuung 2021

Nach Schulschluss im Juli starteten wir gleich in die Ferienbetreuung. Trotz des Umbaus, der im Juli begann und wir daher räumlich sehr begrenzt waren, machten wir das Beste daraus. Täglich eröffneten wir den Turnsaal schon in der Früh und nutzten den Gang als Kreativbereich. Zum Mittagessen spazierten wir abwechselnd zum Gasthaus Walch oder zum Gasthaus Windisch, die für uns immer etwas Leckeres kochten und uns toll bewirteten - ein großes Dankeschön dafür.



Sehr gut gefallen hat den Kindern der tolle Workshop von Barbara Pechmann, in dem gemeinsam Seifen und Badesalze aus Naturmaterialien hergestellt wurden. Auch im Wald hatten wir viel Spaß beim Picknick und bei Entdeckungsreisen. Ein Tag bei der Feuerwehr durfte auch nicht fehlen, wo wir wieder viele tolle Erfahrungen sammelten und anschließend mit einer Abkühlung belohnt wurden. Die vier Wochen vergingen sehr schnell und es ist schön zu sehen, wie gerne die Kinder auch in den Ferien in die Betreuung kommen.



Unsere GTS Familie wächst und wächst ...

Von Jahr zu Jahr nimmt die Anzahl der Kinder in der GTS zu und in diesem Jahr sind es bereits 51 "Nachmi"-Kinder, die zum Teil täglich bis 17 Uhr die Einrichtung besuchen. Wir freuen uns, dass die Kinder so gerne zu uns kommen. Das gibt uns viel positive Energie für die Arbeit. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und den Kindern stehen stets die verschiedensten Bastelmaterialien zur Verfügung. Den großen Bewegungsdrang der Kinder am Nachmittag stillen wir mit Spielen und Angeboten im Turnsaal und im Freien. Manchmal haben die Kinder am Nachmittag das Bedürfnis nach Ruhe, auch dafür bieten sich einige Möglichkeiten. Auch die tägliche Jause gehört schon zu einem regelmäßigen Ritual.



Schottermaterial - Erdbewegung - Nah- u. Ferntransporte

MAYER-Transporte

Josef Mayer Ges.m.b.H.
 8081 Hlg. Kreuz a. W., Oberlabil 7
 Tel.: 03116 / 23 47 | Fax: DW 7
 E-Mail: office@mayertrans.at

bezahlte Anzeige



Wir können gemeinsam auf ein ereignisreiches, anspruchsvolles und gut gemeistertes Jahr zurückblicken. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit mit Schule, Eltern und Gemeinde.

Anita Oswald

Pfarre



Nach der Kräutersegnung am Fest Maria Himmelfahrt teilten die Ministranten an alle Mitfeiernden die von den Frauen gebundenen und von Pfr. Alois Stumpf gesegneten Kräuterbüschel aus.



Seit Oktober gibt es für die Taufkinder einen schönen Taufbaum mit den Erinnerungsfotos an die Taufkinder. Danke an Fam. Holzmann für das Anfertigen des schönen Erinnerungsbaumes!



Das Martinsfest wurde heuer draußen gefeiert. Beginn war beim Spielplatz, dann wurde die Mantelteilung und auch die Berufung des Martin zum Bischof von den Kindern gespielt.



Bei der Seniorenwallfahrt nach Maria Bild im Südburgenland wurde die schöne Wallfahrtskirche bewundert.



Bei der Seniorenmesse am 3.11. wurde besonders auch der letzten Verstorbenen des Seniorenwohnheimes gedacht und ein Traueritual gefeiert.



Heuer konnte die Adventkranzsegnung wieder in einem schönen und besinnlichen Gottesdienst gefeiert werden. Dabei wurde von den Ministranten und den Firmlingen die 1. Adventkranzkerze angezündet.



Die Gedenkfeier des ÖKB konnte nur in kleinem Rahmen mit einer einfachen Kranzniederlegung gestaltet werden.



Die Familienmesse am 4. Adventsonntag wurde von schönen Liedern begleitet. Zum Vater Unser kamen die Kinder in den Altarraum.



Bei der vorweihnachtlichen Seniorenmesse am 22.12. wurden die schönen adventlichen und weihnachtlichen Lieder auch von Musikinstrumenten begleitet.



Das Erntedankfest wurde heuer am Kirchplatz gefeiert. Nach der Segnung, der von der Landjugend prächtig gestalteten Erntekrone wurde vom Kindergarten ein Erntedanklied gesungen. Auch die Volksschulkinder mit Religionslehrerin Ingrid Hipp gestalteten die Erntedankmesse am 26.9. mit.



Der Weg Marias nach Bethlehem wurde beim vorweihnachtlichen Schulgottesdienst von Religionslehrerin Ingrid Hipp vorgelesen und auch mit Handpuppen gezeigt. Danach spielten die Kinder der 4. Klasse das Hirtenspiel in der Pfarrkirche.



FF Allerheiligen

www.ff-allerheiligen.at

Rückblick

Nachdem wir am 2. Juni 2021 unser neues Hilfeleistungsfahrzeug HLF 2 - 2500 in den Dienst gestellt haben, wurde coronabedingt in Kleingruppen mit max. 10 Teilnehmer unser neues Feuerwehrfahrzeug beübt. Der Umgang mit dem Fahrzeug und der richtige Einsatz der Geräte wurde den Feuerwehrmitgliedern gezeigt und in der Praxis beübt.

Bereits einige Tage nach der Indienststellung gab es die ersten Einsätze. Im Jahr 2021 wurden wir insgesamt zu rund 50 Einsätzen gerufen oder mittels Sirene alarmiert. Für diese Einsätze, für Übungen, Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen und Feste wurden gesamt rund 9.000 Stunden freiwillig und unentgeltlich von unseren Kameradinnen und Kameraden für unsere Bevölkerung geleistet.

Der Fetzenmarkt in der Gemeindehalle sowie unser Oktoberfest im Rüsthaus Allerheiligen wurden wieder veranstaltet. Der Reinerlös dieser beiden Veranstaltungen dient zum Ankauf von Feuerwehrausrüstungen und Schutzbekleidungen. Zusätzlich haben wir eine Jahressammlung für das neue Hilfeleistungsfahrzeug durchgeführt. Für den Besuch unserer Veranstaltungen und den zahlreichen Spenden für unser neues Feuerwehrfahrzeug möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen bedanken!



Einsatztagebuch des 2. Halbjahres 2021

Im zweiten Halbjahr 2021 gab es viele kleinere Einsätze wie Straßen- und Kanalreinigungen, Wassertransporte, Freimachen von Verkehrswegen etc. Aber auch einige größere und schwierige Einsätze mussten von unseren KameradenInnen bewältigt werden:

- Der Juli und August waren von leichten Unwettern geprägt. Dabei mussten wir mehrmals zu umgestürzten Bäumen und zu Straßenreinigungen ausrücken.
- Zu 5 Verkehrsunfällen, teilweise auch mit Personenschaden, wurden wir im September und Oktober mittels Sirene alarmiert. Nach dem Eintreffen wurden die verletzten Personen mit der Rettung versorgt und die Fahrzeuge im Anschluss geborgen.
- Im November und Dezember sind aufgrund der Schneefälle einige Bäume auf die Straßen gefallen und mussten von uns entfernt werden. Zusätzlich gabe es mehrere Fahrzeugbergungen nach Unfällen.



Unser Nachwuchs - "Jugend ganz groß"

Aufgrund der Corona-Regelungen war es 2021 sehr schwierig Jugendausbildung durchzuführen. Dennoch konnten zwei für die Feuerwehrjugend wichtige Veranstaltungen abgehalten werden. Bei der alljährlichen Wissensüberprüfung der Jugend, dem Wissenstest und Wissenstestspiel haben unsere Jugendlichen wieder hervorragende Leistungen gezeigt und dabei folgende Abzeichen erreicht:

Wissenstest Silber: Benjamin Tscherne, Fabian Mußbacher, Daniel Harrer

Wissenstestspiel Silber: Markus Harrer, Raphael Handl, Christoph Hasler, Fabio Nußbacher, Bernd Pendl, Jan Wimmer, Julia Tscherne

Gemeinsam mit den anderen Feuerwehren des Abschnittes 2 Stiefingtal wurde in Schwasdorf beim Anwesen Jagersbacher für den Jugendleistungsbewerb und das Bewerbungsspiel trainiert. Dabei haben unsere Jugendlichen Schnelligkeit, Ausdauer und Geschicklichkeit unter Beweis gestellt. Mit viel Ehrgeiz und Können wurden dabei schnelle Zeiten erreicht und alle Jugendlichen mit einem Abzeichen belohnt.

Jugendleistungsabzeichen Silber: Benjamin Tscherne, Daniel Harrer

Jugendleistungsabzeichen Bronze: Fabian Mußbacher, Bernd Pendl

Bewerbungsspiel Bronze: Markus Harrer, Raphael Handl, Christoph Hasler, Fabio Nußbacher, Eva Sekli, Sophia Grabner

Am Vormittag des Heiligen Abends wurde - wie jedes Jahr - wieder das Friedenslicht an die Haushalte verteilt und ausgetragen.



FF Feiting

www.ff-feiting.at

In vielen Bereichen gab es Einsätze in der zweiten Jahreshälfte 2021. Bei Unwettereinsätzen, bei Fahrzeugbergungen oder bei einem Traktorbrand war der Einsatz der Feuerwehr Feiting notwendig. Außerdem gab es einige Brandmelderalarme im Forschungszentrum Stiefingtal, Pumparbeiten oder Straßen- und Kanalreinigungen.

Einsatzbilanz 2021
337 Stunden bei 47 Einsätzen



Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall

Übungen & Ausbildung

Neben einer guten Ausrüstung an Fahrzeugen und Geräten ist vor allem die Schulung und Übung der Feuerwehrmitglieder die wichtigste Voraussetzung, um für den Einsatzfall gut vorbereitet zu sein. Es wurden unterschiedliche Szenarien für die Monatsübungen vorgegeben und dabei geübt. Fahrzeugbrand, Menschenrettung, Auffrischung der Ersten Hilfe und der Umgang mit allen Gerätschaften waren die Aufgabengebiete bei den Übungen im Sommer und Herbst.

Im Herbst haben einige junge Mitglieder die Grundausbildung abgeschlossen. Diese ist die Voraussetzung für den Eintritt in den Aktivstand und für die Teilnahme an den Ausbildungslehrgängen an der Feuerweherschule in Lebring.



Übung bei der Adria-Wien-Pipeline Pumpstation in Kleinfeiting



Übung Verkehrsunfall und Fahrzeugbrand



Monatsübung mit Schwerpunkt Sanität und Auffrischung Erste Hilfe

Jugend

Nach zwei Jahren Pause ging es für unsere Jungflorianis wieder zu einem Jugendleistungsbewerb. Dieser fand am letzten Feriensamstag in Preding (DL) für die Bereiche Deutschlandsberg, Leibnitz, Radkersburg und Voitsberg statt. Da es heuer keinen Landesbewerb gibt, konnten die Abzeichen bei diesem Bewerb erlangt werden.

Beim Bewerbungsspiel (10-12 Jährige) trat eine Gruppe in Bronze an. Beim Jugendleistungsbewerb besteht eine Gruppe aus 9 Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren. Nach vielen Jahren sind wir stolz, eine reine Feiting-Gruppe zu haben. Diese erreichte den 6. Platz. Mit einer gemischten Gruppe Allerheiligen-Feiting konnte in Bronze der 4. Platz belegt werden. Im Bewerb Silber - dort werden alle Positionen gezogen - traten 6 FeitingerInnen in der gemischten Gruppe Allerheiligen-Feiting-St. Ulrich an. Ein fehlerfreier Angriff auf der Hindernisbahn, sowie eine schnelle fehlerfreie Zeit beim Staffellauf sicherte nicht nur den 1. Platz im Bereich, sondern auch die Tagesbestzeit aller angetretenen Gruppen. Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen beim Bewerb und den errungenen Leistungsabzeichen.

Bewerbungsspiel in BRONZE:	Anja Rössler
	Simon Stradner
Leistungsabzeichen in BRONZE:	Paula Jagersbacher
	Marlene Krainer
	Hannah Schimauz
	Justin Sundl
Leistungsabzeichen in SILBER:	Katharina Maitz
	Martin Rössler
	Nina Rössler
	Katja Schimauz
	Lukas Stradner

Danke für die Betreuung an Herbert Jagersbacher und Martin Schimauz, sowie die Zusammenarbeit im Abschnitt mit der FF Allerheiligen und FF St. Ulrich.



Friedenslicht



Senioren

Unsere Seniorenbeauftragten nahmen an der Bezirksversammlung in St. Nikolai teil.

Ein interessanter Ausflug mit dem ÖBB-Zug von Lebring nach Frohnleiten fand im Oktober statt. Ein abwechslungsreicher Tag ging für die 7 TeilnehmerInnen bei einer Jause im Häuserl im Wald zu Ende.

Musikverein

www.mvallerheiligen.at

Auszeichnung für Orchestermusikkapelle Allerheiligen bei Wildon

Einen besonderen Preis gab es im Juni für unsere Musikkapelle. Für die tollen Leistungen bei den letzten beiden Konzertwertungsspielen und einer Marschwertung haben wir vom Land Steiermark den **steirischen Panther** und als besondere Auszeichnung die **Robert Stolz Medaille** verliehen bekommen.

Diese bekommt man, wenn man innerhalb von 5 Jahren bei 3 Wertungen jeweils einen ausgezeichneten Erfolg erzielt.

Präsentiert wurden die Medaille und der Panther beim **Platzkonzert** am 10.09.2021. Unter dem Motto „Blasmusik KULT(Tour)“ gab es ein buntes Programm – viele Stücke mit Kult-Charakter waren dabei und bescherten den Kulturinteressierten einen schönen Spätsommer-Abend am Kirchplatz Allerheiligen. Ein passender Anlass war das Konzert auch für die Überreichung der Urkunden an unsere JungmusikerInnen, die ihr Leistungsabzeichen mit Stolz empfangen haben.



Jugendtag in Graz

Im Juli wurde vom Jugendteam rund um Clemens Keil und Jasmin Obendrauf ein Ausflug nach Graz organisiert. Eine Stadtführung gab uns Einblicke in Innenhöfe oder in den Glockenturm am Schloßberg. Höhepunkt des Ausfluges war das anschließende Konzert des Landesjugendblasorchesters Steiermark auf den Kasematten.



Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Am 2. Juli wurde nach einer Probe die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl abgehalten. Viele sind bereit ihre Funktionen weiterhin auszuüben. Wir freuen uns auch, dass einige neu im Team sind: Anna Derler als Schriftführerin, Jasmin Obendrauf als Jugendreferentin und Bernadette Stradner als Bekleidungswart.

Rückblick als Video

Neben dem musikalischen Adventkalender mit Beiträgen von unseren Musikerinnen und Musikern wurde im Dezember ein interessantes Projekt umgesetzt, eine **Ton- und Videoaufnahme**.

Danke an Clemens Keil und Jürgen Gasparitz für die Organisation, Planung und Durchführung dieses Projektes. Von Mitgliedern unserer Orchestermusikkapelle wurde "The Sound of Silence" von Paul Simon eingespielt. Die Aufnahme erfolgte im Studio "Jaminderpampa art and creative studios" - Danke an Familie Keil. Mit dem Videomaterial und den Fotos vom musikalischen Jahr 2021 hat Jasmin Obendrauf einen tollen Videoclip zusammengestellt.

Vielen Dank für die Idee, die perfekte Umsetzung und das Mitwirken.

zum Video



Aktivitäten und Ausrückungen



Erntedank



Friedhofgang zu Allerheiligen

Gratulationen



Zum 70. Geburtstag
Präsident Ernest Fedl
(Obmann von 1992-2006)



Zum 80. Geburtstag
Johann Sampl
(Stabführer seit 1969)

Zur Geburt von Vinzenz
den Eltern Elisabeth und Hubert Gasparitz



Sportverein

www.svallerheiligen.at

Gallier erzielt das Traumtor der Liga - SV Allerheiligen wieder auf Erfolgskurs

Mit neuem Trainerteam, neuen Spielern und dem ÖFB-Cup-Startplatz als Ziel ging der SV Allerheiligen in die neue Regionalliga-Saison. Der Saisonstart im Sportstadion Allerheiligen glückte dabei hervorragend: In der ersten Runde wurde das Top-Team St. Anna gefordert und konnte vor zahlreichen Fans mit 3:1 geschlagen werden.

Nach diesem Auftakt nach Maß konnte das Team von Bernd Windisch nicht ganz nachlegen und es wurden oftmals die Punkte geteilt. Viele Verletzungen und Corona-Fälle machten den „Galliern“ das Leben schwer. Trotzdem kämpften die Spieler aufopferungsvoll und dank starker letzter Runden im Herbst schaute der hervorragende 7. Tabellenplatz heraus.

Für Aufsehen über die steirischen Landesgrenzen hinaus sorgten die beiden kroatischen ASV-Spieler Luka Duvnjak und Jurica Poldrugac.



Luka Duvnjaks Fallrückzieher Treffer wurde österreichweit zum Tor der Runde gewählt.



Spieler der Hinrunde der Regionalliga Mitte auf Fan.at ist unser Spieler Jurica Poldrugac.

ASV Obmann Reinhard Hohl:

„Wir sind mit der Herbstsaison sehr zufrieden. Trotz vieler Ausfälle liegen wir auf ÖFB Cup Platz Kurs. Jurica Poldrugac wurde zum Spieler der Regionalliga Mitte gewählt und das Traumtor von Luka Duvnjak wurde österreichweit zum Treffer der Runde gewertet.“

ASV Jugend

Unsere Jugend eilt von Erfolg zu Erfolg

Fotoshooting für den SAZ Jubiläumskalender 2022

Bei traumhaftem Wetter wurden die Fußballer beim Tag der Jugend mit den neuen Dressen in Gelb/Schwarz für die 20. Jubiläumsauflage des SAZ Allerheiligen Kalender 2022 fotografiert.

Vereinsfotograf DI Johann Stückler hatte für die 20. Jubiläumsaufgabe viel Arbeit:

„Vom Kindergartenteam bis hin zur Kampfmannschaft gibt es jeweils ein Team Foto und auch jeder einzelne Spieler ist persönlich abgebildet.“



Der Goalgetter vom Dienst, Luka Duvnjak, erzielte gegen den ATSV Stadl-Paura nicht nur ein wichtiges, sondern auch ein besonders sehenswertes Tor. Sein Fallrückzieher-Treffer stand dann auch zur Wahl zum Regionalliga-Tor der Runde. Im österreichweiten Voting setzte sich Luka Duvnjak hochverdient und mit deutlichem Abstand gegen die Konkurrenz durch.

Wie sein Landsmann drückte auch Jurica Poldrugac der Regionalliga seinen Stempel auf. Der Edelmetriker mit der unnachahmbaren Schusstechnik wurde in einer Fanabstimmung zum Spieler der Hinrunde der Regionalliga Mitte gewählt. Dank der Unterstützung der ASV-Fans konnte sich der Offensivmann gegen die Konkurrenz aus der Steiermark, Oberösterreich und Kärnten durchsetzen.

ASV II überzeugt auf voller Linie

Vor Saisonbeginn wurde das Ziel „Aufstiegskampf“ für den SV Allerheiligen II ausgegeben. Die jungen „Gallier“ konnten sich in der Gebietsliga West stetig steigern und mit Fortlauf der Saison konnten zahlreiche spektakuläre Siege eingefahren werden. Besonderes Highlight: Der direkte Konkurrent aus Stainz wurde im Sportstadion Allerheiligen nach allen Regeln der Kunst im steirischen Spiel der Woche der Kronen Zeitung vorgeführt. Der hochverdiente Endstand lautete 5:1.

Für die Rückrunde darf ein spannender Dreikampf um den Titel erwartet werden. Innerhalb von zwei Punkten liegen nach der ersten Hälfte der Saison unser SV Allerheiligen II, der SC Stainz und der UFC Söding. Hochspannung ist daher im Titelkampf garantiert.



Eine persönliche Auszeichnung hat Dominik Posch erhalten. Im Ligaportal-Voting wurde er zum beliebtesten Spieler der Gebietsliga West gewählt. Der junge Spieler verkörpert wie kein anderer die Entwicklung des SV Allerheiligen II. Dominik Posch, der die Nachwuchsteams des SV Allerheiligen durchlaufen hat, erspielte sich im Laufe der Saison einen Stammplatz und zeigte konstant starke Leistungen.

ASV Trainer Roland Kerpicz:

„Ich bin mit unserer jungen Mannschaft sehr zufrieden. Wir liegen mit Kurs auf Aufstieg in die Unterliga und haben das Spiel der Woche der Kronen Zeitung gegen Tabellenführer Stainz souverän mit 5:1 gewonnen. Unser Dominik Posch wurde auf Ligaportal zum beliebtesten Spieler der GL West gewählt.“

Kalender ist zugleich wertvolles Fotoarchiv

ASV Sportchef Erwin Schober und Erfinder des SAZ Kalenders bringt es auf den Punkt:

„Wir haben jetzt mit der 20. Jubiläumsauflage ein enormes Fotoarchiv. Von vielen damaligen Fußballern spielen jetzt schon die eigenen Kinder beim Verein, sind Funktionäre oder unterstützen unseren Verein. Wer alle Kalender der letzten 20 Jahre aufbewahrt hat verfügt über ein wertvolles Fotoarchiv von den Galliern.“



Innerhalb des SAZ sind sowohl in Allerheiligen, als auch in Heiligenkreuz die tollen Kalender erhältlich. Laut Jugendleiter Duo Josef Felgitscher/DI Thomas Reischl ist der Kalender über Spieler, Eltern und Funktionäre erhältlich. Der Kalender kostet € 10,- und der Reinerlös kommt ausschließlich den Kinder- und Jugendmannschaften des SAZ zugute.

Tennisclub

www.tc-allerheiligen.at



Am 3.7.21 konnten wir endlich unseren gelungenen Zubau offiziell und mit kirchlichem Segen, sowie Eröffnungsworten von Bürgermeister Christian Sekli im Rahmen eines Sommerfestes feiern. Bei der Verlosung der Baustein-Lose wurden über 200 Preise an glückliche Gewinner übergeben. Die großzügigen Spender (100 Euro aufwärts) sind ab sofort auf einer wunderschönen Ehrentafel verewigt.



Auch für die Wintermeisterschaft wurden eine Damen- und eine Jugendmannschaft genannt. Leider konnte hier nur jeweils der erste Termin wahrgenommen werden. Unter <https://www.tennissteiermark.at/liga/vereine/verein/mannschaften/v/89221.html?cHash=2e20917fa1a1208e32c4a-91f8a65d09f> sind alle Details dazu nachzulesen.



Für alle Statistiker hier einige Zahlen: Von 1.5. – 31.10.21 sind 2.341 Stunden gespielt worden, das entspricht einer Auslastung von über 45 Prozent. Wir steigerten unser Können bei 300 Trainerstunden bzw. 200 Kindertrainerstunden. 365 Stunden wurden in Forderungsspiele investiert.

Im Vulkanlanddorfcup holten unsere Herren der 1er-Mannschaft wieder einmal den Meistertitel. Sie steigen somit in die höchste Spielklasse des VLDC auf – „Champion A“. Die zweite Herrenmannschaft beendete die Saison gleich wie das Damenteam auf Platz 6. Beim offiziellen Abschluss holte eine kleine Abordnung den Pokal und Gutscheine für alle drei Mannschaften in Bierbaum ab. Tobias, Leon, Anton und Thomas konnten den großartigen dritten Platz mit nur einer einzigen Niederlage in der U11 erreichen. Hannah, Leonie, Meli und Nina sammelten ganz viel Erfahrung in der U13 und konnten auch einen Sieg erringen!

Da unsere Damen hoch motiviert sind, haben wir auch im Ladiescup eine Mannschaft genannt. Hier wurden sehr viele Tennisplätze und -spielerinnen kennengelernt – besonders gut in Erinnerung werden wohl die Mortantscherinnen als großzügige Gastgeberinnen bleiben.

In den KW 32 und 36 gab es Kinder camps mit teilweiser Nachmittagsbetreuung. Hier wurde nicht nur Tennis geübt, sondern vor allem auch das Miteinander großgeschrieben. Die Kinder haben gemeinsam gejausnet, gespielt und xund gekocht. Es gab während jedes Camps eine Übernachtung in der Tennis hütte mit Steckerlbrot und Wasserschlacht. Auch herrlich duftendes und lecker schmeckendes Bauernbrot durften die Kids im Hause Krenn selbst backen.



Im Oktober veranstalteten wir ein Manfred Gollner-Gedenktournier, das uns allen schon sehr am Herzen gelegen ist. Jung und Alt, Groß und Klein spielten bunt zusammengewürfelt für den guten Zweck. Viele Spieler, Helfer und Spender sorgten für einen Reinerlös von € 3.130,-. Die Summe überreichten wir Sylvia Gollner und ihren Kindern am nächsten Tag.

Herzlich bedanken möchten wir uns in diesem offiziellen Rahmen auch bei der Gemeinde für die Unterstützung in den diversen Bereichen, bei allen helfenden Mitgliedern, bei Monika für die gründliche Reinigung, bei Seppi für die immer gut bespielbaren Plätze und natürlich auch bei Traude und Karl für ihre stets exakte Abrechnung der Getränke.

Der TC Allerheiligen wünscht alles Gute im neuen Jahr 2022!

Sportliche Grüße, der Vorstand des TC Allerheiligen

Fit for Fun

Bodystyling und Ausdauerkraft
mit Sabine, Ronny und Angelina

STANDORTWECHSEL - ab Jänner 2022
im Turnsaal der Volksschule Allerheiligen

Cardio – Aerobic – Bauch – Beine – Po

WANN: Mo u. Do 18³⁰ - 19⁴⁰ „low Intense“
19⁴⁵ - 21¹⁵ „high Intense“
Dienstag 19⁰⁰ - 20³⁰ „high Intense“



Die Kosten belaufen sich auf 2 € pro Einheit, wobei die Schnuppereinheit kostenlos ist.

Facebook: Fit For Fun - Allerheiligen

Kontakt: Sabine 0664 2528398
Ronny 0699 88492019
Angelina 0664 3819059

Eisschützenverein

Das Jahr 2021 war auch für den ESV Allerheiligen geprägt von der Corona-Krise.

In der Lockdown-freien Zeit konnte erfreulicherweise das Hobby-Vereine-Turnier wie geplant am 21. August 2021 stattfinden. Obmannstellvertreter und Gemeinderat Erwin Hödl stellte in diesem Jahr sein eigenes Privatgrundstück für die Austragung des alljährlichen Events zur Verfügung. Insgesamt konnten 10 Mannschaften für das Turnier gewonnen werden. Für die hervorragende Preisgestaltung sorgten zahlreiche Sponsoren (Firmen, Vereine, Privatpersonen) – dafür nochmals ein herzliches DANKE! In Vertretung des Bürgermeisters überbrachte Gemeindebediensteter Norbert Rössler Grußworte und Glückwünsche zur gelungenen Veranstaltung.

Das nächste Hobby-Vereine-Turnier findet am 20.08.2022 (bei Schlechtwetter am 27.08.2022) wieder am Gelände des diesjährigen Veranstalters Erwin Hödl statt. Die Gemeindebevölkerung ist dazu herzlichst eingeladen.

Neben diesem Event konnten die Senioren im Stocksportcup Ü50 – Gruppe B den 1. Platz erreichen. Die Schützen: Ferry Wurzinger, Johann Rumpf, Rene Androschin, Erwin Hödl, Erhard Ritz, Helmut Gratz.

Zu guter Letzt konnte die Kampfmannschaft noch an 2 Mannschaftsturnieren teilnehmen. Zum einen am 04. September 2021 am Turnier anlässlich der 80-Jahr-Feier des ESV Wildon in der Weitendorf Gruam, wo der gute 2. Platz belegt wurde und zum anderen erfolgte die Teilnahme am 30. September 2021 beim 50-Jahr-Jubiläum-Turnier in Murberg, mit einem versöhnlichen 4. Rang zum Abschluss.



Schützenverein

www.schuetzenverein-allerheiligen.at

Durch die anhaltenden Maßnahmen zur Verringerung der Coronavirus COVID-19 Ausbreitung wurde der Vereinsbetrieb erneut unterbrochen.

An den Veranstaltungen, deren Abhaltung möglich war, nahmen zahlreiche Schützen teil, die durchaus mit Top-Ergebnissen ihre Leistung zeigten.

In den folgenden Zeilen des Berichtes möchten wir aber daher nicht einen Rückblick geben, sondern unseren Fokus auf den Ausblick legen.

Der Außenbereich der Schießanlage wurde für die Kantine erfolgreich adaptiert und es wird im Rahmen der Öffnung für Gastronomie und Vereinswesen wieder die Möglichkeit geben, bei einem guten Getränk oder leckeren Speisen aus der Kantine "vom Kulmberg aus ins Land zu schauen". Mit den gemütlichen Sitzgelegenheiten und offenem Griller mit Outdoorküche blickt der Schützenverein Allerheiligen lauen Sommergrillabenden in gewohnter Manier entgegen.



Der Verein beherbergt nun 2 Firmen – Die Firma Waffenladen.at unter der Leitung von Dipl.-Ing. Sven Willkomm stellt für Sportschützen, Jäger und Berufswaffenträger entsprechende Ausrüstung und Beratung bereit. In den Räumlichkeiten des Schützenverein Allerheiligen ist das Geschäftslokal untergebracht.

Die Firma SVA Security deckt sämtliche Aufgaben im Bereich Raum-, Personen-, Objektschutz, Detektei, Ausbildung im Bereich Security-Dienstleistung ab.

Geplant ist für 2022 wieder jeden Monat in den Räumlichkeiten des Schützenvereines Allerheiligen eine Veranstaltung abzuhalten, die den Sportschützen die Möglichkeit gibt, diese mit unterschiedlichen Sportgeräten zu bestreiten.

Aktuelle Termine und Veranstaltungen sind auf der Homepage unter der Rubrik Termine abrufbar.

Für alle Interessierten, die noch nicht im Besitz eines eigenen Sportgerätes sind, besteht die Möglichkeit, sich aus dem umfassenden Angebot an Leihgeräten gegen kleines Entgelt entsprechendes zu leihen und die Faszination Sportschießen zu erleben und kennen zu lernen.



Lohndrusch - Gülleausbringung - Traktor und Maschinenverleih

Lohnunternehmen Schweigler
Schweigler & Tuschaden Gbr.
Wölferberg 6
8421 Schwarzaual
Tel.: 03184 / 2473
Handy: 0664 / 1276202
margit@tuschaden.at

Kontakt:
Schützenverein Allerheiligen bei Wildon
Kulmberg 160
8412 Allerheiligen
office@schuetzenverein-allerheiligen.at
www.schuetzenverein-allerheiligen.at



bezahlte Anzeige

Jagd

Jagdvereine Allerheiligen und Feiting

Das abgelaufene Jahr war für die beiden Jagdvereine Allerheiligen und Feiting abermals eine große Herausforderung. So konnten trotz strenger Covid-Auflagen die anstehenden Arbeiten im Revier weitestgehend erledigt werden.

Hervorzuheben ist zum Beispiel, die nun erfolgte Genehmigung zur Montage von Wildschutzeinrichtungen in Form von optischen und optisch/akustischen Wildwarnreflektoren in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, der Straßenmeisterei Leibnitz NORD, der Gemeinde Allerheiligen und der Jägerschaft. Die Abnahme der ordnungsgemäß installierten 100 optischen sowie der 4 optisch/akustischen Wildschutzeinrichtungen, in den, vom Planer Dr. Wolfgang Steiner von „Land- und Forstbetriebe Österreich“ festgelegten Streckenabschnitten im Jagdgebiet Allerheiligen, erfolgte somit am 18.10.2021 durch die Straßenmeisterei sowie einer, zu diesem Thema kundigen Person des Jagdvereines. Somit sind die bisher als neuralgische Streckenabschnitte ausgewiesenen Stellen mit dieser Einrichtung versorgt worden.

Im Jagdgebiet von Feiting sind optische Wildschutzeinrichtungen bereits seit 4 Jahren im Einsatz. Da auch Reflektoren aufgrund von Forschung und Erfahrungswerten immer weiter entwickelt werden, gab es in Feiting bereits ein Upgrade. Weiters wurde ebenfalls in Feiting auch heuer wieder ein Streckenabschnitt der L 215 mit dem letzten Stand der Technik ausgestattet. Weitere Streckenabschnitte sind in Allerheiligen und Feiting in Planung.

Dass diese Maßnahmen wirken, zeigen die erheblichen Rückgänge von Verkehrsunfällen mit Wild im Jagdgebiet von Feiting.

Kommt es trotzdem zu Verkehrsunfällen mit Wild und sollte dieses auch nicht auffindbar sein, ist es unbedingt notwendig einen Jäger aus Allerheiligen/Feiting oder die Polizei zu verständigen. Verletztes oder verendetes Wild bitte nicht mitnehmen!

Da es verpflichtend ist, Wild sicher zur Strecke zu bringen, sei es bei der Jagd aber auch bei Verkehrsunfällen, verfügen beide Jagdvereine über hervorragend ausgebildete Hunde. Diese setzen sich aus neun verschiedenen Jagdhunderassen zusammen und stehen mit ihren Besitzern in ständigem Training. Die Ausbildung unserer Hunde erstreckt sich über drei Jahre. Auch in diesem Jahr nahmen einige Gespanne (Jäger und Hund) an diversen Prüfungen teil und konnten diese ausgezeichnet bestehen.

Um für das Wild wieder brauchbare Lebensräume zu schaffen, ist es für die Jägerschaft unumgänglich, in Schulungen, Vorträgen, Webinaren etc., Zeitgemäßes zu erfahren. So haben Jäger aus Feiting in Theorie und Praxis, Informationen in Form eines Seminars zur sinnvollen Errichtung von z.B. Hecken mit lebensraumbildenden Sträuchern, Bäumen etc., gesammelt. Durch Anlegen solcher Biotope wird nicht nur dem Niederwild, sondern auch der Vogelwelt und einer Vielfalt von Insekten, ein wertvoller Lebensraum geschaffen.

Hiermit weisen wir noch auf die besonderen Bedürfnisse unserer Wildtiere im Winter, also in der Notzeit, hin. Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, dem Wild Rückzug und Ruhe im Wald zu bieten. Nur so kann unser Wild unbeschadet durch den Winter kommen.

Deshalb bitten die Jagdvereine, vor allem in den Dämmerungszeiten sowie in der Nacht, die Waldgebiete zu umgehen und so zum Schutz der Waldbewohner beizutragen.

*Für die weiterhin gute Zusammenarbeit mit der nichtjagenden Bevölkerung, welche uns immerwieder mit Informationen und Hinweisen unterstützt, bedanken sich die Jäger*innen der Jagdvereine Allerheiligen und Feiting!
Getreu dem Leitspruch der Jagd Steiermark: „Natur verpflichtet“!*



verhackART

Kunstverein/Künstlerplattform

Im Jahr 2021 zeigte die Gruppe in ihrer 13. Jahresausstellung die themenbezogenen Arbeiten von sieben KünstlerInnen, die sich mit dem Thema „Lichtscheu / Tagtraum(a)“ auseinandersetzten.

Zwei Themen, die sich sehr intensiv mit dem Wesen, der Psyche und dem Schicksal des Menschen beschäftigen. Die Werke der KünstlerInnen waren sehr treffend und viele Betrachter blieben nachdenklich vor den Arbeiten stehen und erkannten viele Parallelen zum eigenen Leben.

Der Ausstellungsbeginn wurde, durch Corona bedingt, einige mal verschoben. Schliesslich war die Ausstellung dann vom 20.06.2021 bis 25.07.2021 im Cafe Kaiserfeld in Graz zu besichtigen. Der Start musste leider ohne Vernissage geschehen. Dennoch war die Präsentation ein grosser Erfolg und fand grossen Anklang.

Bei dieser Gelegenheit auch ein großes Danke an die Familie Lackner, die uns schon viele Jahre lang diese Ausstellungen im Cafe Kaiserfeld ermöglicht.



Lichtscheu von A. Sekli

Mitwirkende bei dieser Ausstellung; Johannes Amschl, Maria Frodl, Ernst Hermann, Najjomi Keindl, Angelica Kugler-Bampi, Jonathan Landschützer, Alois Sekli.

Ernst Hermann
Obmann des Vereines „verhackART“

Seniorenbund

Erster Ausflug nach Corona

Der Seniorenbund Allerheiligen führte nach längerer Pause durch COVID im September wieder eine Ausfahrt durch.

Es war eine Fahrt nach Maria Bild ins Südburgenland, wo mit Pfarrer Mag. Alois Stumpf eine Hl. Messe gefeiert wurde. Anschließend führte die Reise durch die Oststeiermark wieder nach Hause. Es wurde der sogenannte Muttertagsausflug nachgeholt.



Gratulationen

Am 2. Oktober wurden die Geburtstagsgratulationen und Hochzeitsjubiläen, die in der Coronazeit ausgeblieben sind, in der Heurigenschenke Fedl bei einem gemütlichen Zusammensein nachgeholt.

Wir wünschen allen Jubilaren nochmals alles Gute und vor allem Gesundheit!



Kameradschaftsbund

Der Ortsverband Allerheiligen bei Wildon hatte auch in der zweiten Hälfte des Jahres coronabedingt eingeschränkte Vereinstätigkeiten. Weiterbildungsmöglichkeiten nahmen Herr Gerhard Peinhart bei der Kommandanten-Schulung und Herr Alfred Cisek, sowie Herr Rupert Ortner bei der Fahnenoffiziers-Schulung wahr.

Bei den Schießmeisterschaften in Jagerberg waren acht Teilnehmer dabei. Sportreferent Alfred Cisek und die Kameraden Karl Holzmann, Michael Holzmann, Markus Kriegl, Thomas Strohmaier, Helmut Krejnz, Thomas Hasler, Sven Willkom, erbrachten beachtliche Leistungen. In verschiedenen Klassen wurden in der Landes- und Bezirkswertung Plätze im Spitzen- und Mittelfeld erreicht.

Die Sammlung für das schwarze Kreuz am Allerheiligentag fand heuer wieder statt und es konnte ein beachtlicher Betrag weitergeleitet werden.

Die Gedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal und die Jahreshauptversammlung fanden nicht statt.

Die Gestaltung der Gedenkstätte mit diverser Blumenschmuck und Reinigungstätigkeiten wurden über das Jahr mit viel Liebe wahrgenommen. Danke.



Sparverein Feiting

Gasthaus Fruhmann

Der Sparverein Feiting wurde vor 45 Jahren gegründet. Ein Sparverein ist ein Teil der Vereinskultur und neben dem Anliegen des gemeinsamen Sparens spielt auch die Geselligkeit eine Rolle.

So war es auch im Gasthaus Fruhmann. Die monatlichen Einzahlungen der einzelnen Sparer und vor allem die großen Auszahlungen waren Fixpunkte für alle Mitglieder. Das Gasthaus Fruhmann wurde im November geschlossen und der Sparverein hat sich aufgelöst. Somit gab es am 19. und 20. November 2021 die letzte Auszahlung.

Der Vorstand des Sparvereins Feiting mit Seppi Fruhmann dankt allen Mitgliedern für die jahre- und jahrzehntelange Mitgliedschaft und die Treue zum Sparverein Feiting.

Das bewährte Team mit Schriftführer Günter Schirrhofer, Obmann Friedrich Predl, Kassier Rudi Niegelhell und Gastwirt Seppi Fruhmann (am Foto von links nach rechts).



Frauenbewegung

Aufgrund der vielen Auflagen und zur Sicherheit für uns alle, konnten wir keine Veranstaltungen und Workshops, Vorträge bzw. Kurse planen und abhalten. Leider war dadurch auch unser traditioneller Suppen- und Strudelssonntag betroffen und konnte nicht stattfinden.

Mit den kleinen Lockerungen konnten wir jedoch die Genusswanderung durch unsere schöne Gemeinde machen. Diese Wanderung führte über einige Genussstationen auch an der Krainer-Gedenkstätte vorbei.

Eine Weihnachtsfeier konnte leider ebenfalls nicht abgehalten werden. Wir hoffen, dass sich nächstes Jahr wieder mehr machen lässt und wir in verschiedenen Veranstaltungen und Workshops zusammentreffen können. Zusammen sind wir stark und im diesen Sinne wünschen wir allen BewohnerInnen von Allerheiligen ein gesundes neues Jahr!



Unsere geplanten Termine für das Jahr 2022:

- 18.03.2022: Ortsfrauentag
- 16.04.2022: Ostereier suchen
- 06.05.2022: Muttertagsfeier
- 25.09.2022: Suppen- und Strudelssonntag
- 26.10.2022: Genusswanderung
- 18.12.2022: Weihnachtsfeier

Sparverein Windisch

"Harmonikahansl Biene I"

Auch das Jahr 2021 war von der Pandemie geprägt und ließ keinerlei Aktivitäten zu, sodass der Sparverein erst mit Oktober wieder seine Saison eröffnet hat. Auf diesem Wege ein großer Dank unseren Mitgliedern, die uns trotz der schwierigen Zeiten weiterhin die Treue halten. Wir können nur hoffen, dass das folgende Jahr ein besseres wird und der Verein seinen gewohnten Aktivitäten nachgehen und Veranstaltungen abhalten kann.

Leider mussten wir uns auch von einem unserer Mitglieder verabschieden, Jürgen Von FRIELING wurde völlig unerwartet aus unserer Mitte gerissen.

Der Vorstand des Sparvereines wünscht auf diesem Wege allen Mitgliedern und deren Familien, aber auch allen Gemeindebewohnern ein hoffentlich besseres Jahr 2022.

Gepflegt Wohnen

Pflegeheim - das Haus im Grünen

www.gw-allerheiligen.at



Im Gepflegt Wohnen Allerheiligen verbrachten die Bewohner*innen die 2. Hälfte des Jahres wie gewohnt im Jahreskreis – mit viel Programm und abwechslungsreichen Aktivierungen erlebten die Mitarbeitenden und die Bewohner*innen das Miteinander mit traditionellem Brauchtum!

Dank der hohen Durchimpfungsrate im Haus und dem verständnisvollen Umgang mit notwendigen Maßnahmen konnte miteinander gebastelt, gesungen und gefeiert werden. So traf man sich beim Kürbisputzen, Maisbraten und Lagerfeuer mit Steckerlbrot und gedachte zu Allerheiligen lieben Menschen.

Mit allen Sinnen bereiteten sich alle aufs Weihnachtsfest vor, die kreativen Ideen der Weihnachtswerkstatt wurden im Handarbeitsschrank im Eingang präsentiert! Mit viel Freude begrüßte man auch den 4beinigen Bewohner namens „Charly“, der seit kurzem im Büro der Heimleitung sein Körbchen bezog und gerne für Streicheleinheiten durchs Haus streift oder beim Spazierengehen begleitet...

Ein stimmungsvolles Weihnachtsfest rundete den Advent ab und den Jahreswechsel verbrachte man gemeinsam beim „Bauernsilvester“ mit viel Musik! Gestärkt und gesund startet das Haus ins Neue Jahr!

Auch wenn das Besuchsmanagement weiterhin berücksichtigt werden muss, freuen sich alle auf gemeinsame Momente und viele Gäste!



Veranstaltungen 2022

Übersicht der geplanten Veranstaltungen - bitte immer die aktuellen Vorgaben beachten!

Aktuelles wird in den monatlichen Gemeinde-Informationen bekannt gegeben.

12.02.	Valentinsmesse	Pfarrkirche
11.03.	SV Allerheiligen - FC Wels	Sportstadion
18.03.	Ortsfrauentag	Frauenbewegung
25.03.	SV Allerheiligen - Sturm Graz II	Sportstadion
08.04.	SV Allerheiligen - Gurten	Sportstadion
10.04.	Palmweihe	Pfarre
16.04.	Ostereier suchen	Frauenbewegung
18.04.	SV Allerheiligen - Treibach	Sportstadion
29.04.	SV Allerheiligen - WSC Hertha	Sportstadion
01.05.	Maibaumaufstellen	Sparverein Windisch
06.05.	Muttertagsfeier	Frauenbewegung
13.05.	SV Allerheiligen - Spittal/Drau	Sportstadion
14.05.	Feuerwehr-Leistungsbewerb	BFV Leibnitz, FF Feiting
15.05.	Firmung	Heiligenkreuz
22.05.	Erstkommunion	Pfarre
25.05.	SV Allerheiligen - Vöcklamarkt	Sportstadion
10.06.	SV Allerheiligen - WAC Amat.	Sportstadion
12.06.	Pfarrfest	Pfarre
26.06.	Platz'l-Fest	ÖVP Allerheiligen
02.07.	Jubiläumskonzert	Musikverein, KPZ HI.Kreuz
14.08.	Grillfest + Auszahlung	Sparverein Windisch
20.08.	Hobby-Vereine-Turnier	ESV Allerheiligen
2.-3.09.	Fetzenmarkt	Rüsthaus FF Feiting
10.09.	Ausflug	Sparverein Windisch
25.09.	Suppen- und Strudelsonntag	Frauenbewegung
02.10.	Erntedank	Pfarre
02.10.	Oktoberfest	FF Allerheiligen
26.10.	Genusswanderung	Frauenbewegung
18.12.	Weihnachtsfeier	Frauenbewegung

büro für
architektur
und raum.

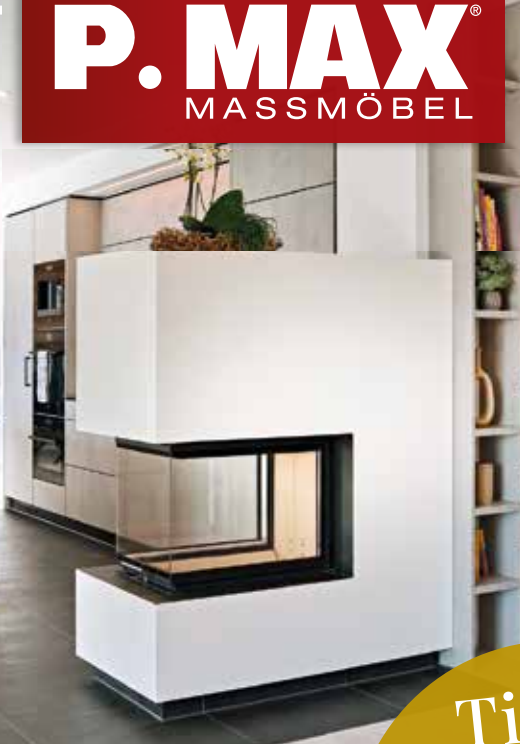
büro ganster
architektur

staatlich befugter &
beeideter ziviltechniker

arch. dipl.-ing. erich ganster
am bergl 6, a-8042 graz
buero(at)ganster-architektur.at
+ 43 316 268927 tel.
+ 43 650 55 55 805 mobil

bezahlte Anzeige

P. MAX[®]
 MASSMÖBEL



Tipp!
 Familie Eder in Ihrem
 maßgenau eingerichteten
 Haus von P.MAX[®].
 Mehr Fotos finden Sie unter
[www.petermax.at/de/
 wohnbereiche/kundenreferenz](http://www.petermax.at/de/wohnbereiche/kundenreferenz)



Individuell. Maßgefertigt.

Jeder Mensch ist einzigartig und jedes P.MAX[®] Maßmöbel ist ein Unikat. Unsere Einrichtungsprofis gestalten mit viel Herzblut und Kreativität Ihre individuelle Einrichtung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen. Vom Ausmess-Service, der 3D-Planung mit 360° Virtual Reality Rundgang und der hauseigenen Produktion bis zur Tischlermontage.

Sie schätzen die persönliche Beratung und Betreuung? Dann kontaktieren Sie Herrn Robert Kappel direkt unter T: 0664 501 55 06

**WOHNEN
 WIE ES MIR PASST.**

